

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

585 (17.12.1910) Mittagausgabe

Expedition:
 Post- und Zammstraße-Ecke
 nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
 Brief- od. Telegr.-Adr. laute
 nicht auf Namen, sondern:
 „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe:
 Im Verlage abgeholt:
 Monatlich 60 Pfg.
 Frei ins Haus geliefert:
 Vierteljährlich M. 2.20
 Auswärts bei Abholung
 am Postämter M. 1.80.
 Durch den Briefträger täg-
 lich 3 mal ins Haus gebracht
 M. 2.52.

8 leilige Nummern 5 Pfg.
 Erhöhte Nummern 10 Pfg.

Anzeigen:
 Die Kolonnenzeile 25 Pfg.,
 die Reklamazeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“
 Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jah-
 planbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
 Chefredakteur: Albert Herzog
 zugleich verantwortlich für
 Politik und allgemeinen Teil.
 Verantwortlich für Chronik
 und Redaktions- u. Stolz, für den
 Anzeigenteil: A. Kinderspader,
 sämtlich in Karlsruhe.

Auflage:
33000 Expl.
 gedruckt auf 8 Zwillings-
 Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster
 Umgegend über
21000
 Abonnenten.

Nr. 585. Karlsruhe, Samstag den 17. Dezember 1910. Telefon-Nr. 86. 26. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe umfasst
16 Seiten.

Sammlungspolitik und Liberalismus.

Von Professor Dr. Friedrich Meinecke.

Staatsnotwendigkeit ist ein schönes Wort. Es ruft die Parteien auf, die Dinge von oben zu betrachten und gibt ihnen zugleich zu verstehen, daß dies die höchste Taktik und der beste Weg zur Macht für die Parteien selber sei. Aber dieses Oben, zu dem die Partei sich erheben soll, ist nicht immer das Podium der zufällig Regierenden mit ihren Augenblicksnöten und Wünschen. Ueber den Regierenden ragen Staat und Nation im ganzen empor. Wer nicht diese mächtige Gemeinschaft und die Fülle der in ihr lebenden und mit einander ringenden Kräfte aus der Höhe zu überschauen vermag, wenn sie nicht mit allem, was sie umschließt, Heimat und Blutsverwandtschaft und erweitertes Leben seiner selbst bedeutet, der bleibt ewig in den Schranken der Parteihaftigkeit, und mag er noch so routiniert sein in den technischen Künsten des Regierens und der klüglichen Behandlung der Parteien.

Die höchste aller Staatsnotwendigkeiten ist heute die Zusammenfassung der Nation zur Abwehr der Gefahren, die ihr aus ihrer Weltlage und zugleich aus ihren eigenen und kräftigsten Lebenstrieben drohen. Sollen wir, ein ausquellenendes Volk von über 60 Millionen, das an die Ernährung seiner kommenden Generationen denken muß, uns einschneiden lassen von unseren Rivalen in der Welt? Dürfen wir es mit ansehen, daß man uns eine Rinne nach der anderen, in die sich unsere wirtschaftliche und kulturelle Kraft ergießen könnte, zu verstopfen versucht? Was in und mit Preußen geht vor, scheint eine Wiederholung dessen zu werden, was wir vor fünf Jahren mit Marokko durchgemacht. Wir dürfen hoffen, daß die jetzigen Hände, die heute unsere auswärtige Politik zu leiten scheinen, es verstehen werden, die Trümmer unserer augenblicklichen ost-europäischen Beziehungen so auszuwickeln, daß uns dieses Exportgebiet des mittleren Ostens erhalten bleibt. Wir dürfen und brauchen die Hoffnung nicht aufzugeben, daß wir um die gefährlichen Ecken unserer Zukunftsinteressen ohne einen kriegerischen Zusammenstoß herumkommen, aber wir müssen uns ernst und entschlossen auch auf alle Möglichkeiten einrichten. Man muß es unseren Regierenden lassen, daß sie die Träume von Weltfrieden und Völkerverbrüderung als Träume behandeln und die Dinge in der Weltpolitik nehmen, wie sie wirklich sind.

Möchten sie sich dabei nur immer klar machen, daß man innere Politik nicht treiben kann, wie auswärtige Politik, wo der gesunde und unter Umständen rücksichtslose Egoismus walten muß. Wohlhängen innen und außen Politik auf's engste zusammen, aber nicht so, daß die Verfassungswesen der einen auch die der anderen sind und sein dürfen, sondern so, daß die Zwecke und Ziele der einen sich na aber anderen richten müssen. In diesem Sinne hat allerdings die innere Politik ihr Gesetz zu empfangen von der auswärtigen Politik, die heute mehr wie je in der Bahngang der großen Lebens- und Zukunftsinteressen der Nation kulminiert. Gelingt es nicht, die ganze Stohkraft der Nation und aller ihrer Schichten zu vereinigen und die inneren Spaltungen, die sie bedrohen, zu überwinden, so werden wir innerlich schwach am Tage der Entscheidung dastehen. Die heutige innere Politik der Konservativen aber, die auf einen mit den Waf-

fen des Polizeistaates geführten latenten Bürgerkrieg gegen die Sozialdemokratie hinausläuft, zerreißt uns, statt uns zu verbinden. O, die Gefahr ist nicht so groß, antworten wohl die Konservativen, — die Sozialdemokraten werden schon mitmarschieren und ihre Pflicht tun. Merkwürdiger Widerspruch, daß man sie einerseits als schlimmste Feinde des Staates in seinen Friedenszeiten ansieht und andererseits von ihnen eine Staatsgewinnung in Kriegszeiten erwartet, die die schwerste Belastung ausfällt!

Die wahre und gesunde Auffassung der Dinge führt zwischen dem Pessimismus der einen und dem Optimismus der anderen Annahme mitten durch. Auch wir sehen eine ernste und schwere Gefahr darin, daß die Massen durch die Sozialdemokratie dem Staate entfremdet werden, aber weder empfinden wir große Feindseligkeit gegen sie, die instinktiv zu den Waffen der äußeren Repression greift, noch sind wir so leichtgläubig, zu meinen, daß sie, wenn sie nach dem Wunsche der Konservativen von der Regierung und den bürgerlichen Parteien bis auf's äußerste bekämpft worden ist, in Zeiten höchster nationaler Not und Anspannung sich plötzlich aus einem Gegner in den getreuesten Diener des Staates verwandeln werde. Feindseligkeit kann und darf nicht die dominierende Gemüthsstimmung gegenüber einer Partei sein, die Millionen unserer Volksgenossen umfaßt. Mäßen sie irreguliert auf gefährlichen Wege gehen, so wird man sie erst recht in diese Wege hineintreiben, wenn man den latenten Bürgerkrieg gegen sie führt. Man macht Uebel nur äger durch konservative Gewaltpolitik. Daß der Staat sich gegenüber offenen Tressen nicht schwach und lahm zeigen darf, ist selbstverständlich, und wir wollen und wünschen nicht den mindesten Ehrlich von der Macht und Autorität der Staatsgewalt. Wir möchten sie vielmehr gerade geträgt haben und verwenden nur die äußerliche und rohe Methode der Konservativen und derjenigen Sammlungspolitik, die sie im Sinne haben.

Sammlungspolitik wollen wir auch, aber eine wahrhaft nationale, die ein Zusammenwirken aller gefunden politischen Kräfte der Nation erstrebt und in der Bekämpfung der gegnerischen Parteien diejenigen Schranken einhält, die der Respekt vor der uns alle umfängenden Volksgenossenschaft fordert. Solche Sammlungs-politik ward der Bülow'sche Bloß, der auf der hübschweigen- den Uebereinkunft beruhte, den notwendigen Kampf gegen das Zentrum nicht zum verbotenen Kulturkampf und den notwendigen Kampf gegen die Sozialdemokratie nicht zum gefährlichen Klassenkampf ausarten zu lassen. Und die Geschichte des Bloßes zeigte sofort, wie man die Sozialdemokratie mit Erfolg bekämpfen kann und umgekehrt, wie die Sozialdemokratie das verlorene Terrain mit Erfolg zurückerkämpfen und vergrößern kann. Zum Wesen des Bülowbloßes gehörte es ja auch, daß die Regierung, um sich dem Zentrum zu entziehen, einen leichten Aus nach links tat und die linksliberalen Parteien aus der Opposition zur Mitarbeit heranzog. Unter diesem Zeichen war es, daß die Gleichgültigen und Nichtwähler sich entschlossen, zur Wahlurne zu gehen und die Sozialdemokraten niederzu- stimmen, daß man im bürgerlichen Deutschland aufatmete und einen Hauch von Freiheit Luft verspürte. Und als der Bülowbloß, nicht ausschließlich, aber vor allem durch die Schuld der Konservativen zerbrach und diese die Reichsfinanzreform mit dem Zentrum zusamen in unsozialen und klassenegoistischen Geiste madsten, da begann die Umwandlung der Massen zur Sozialdemokratie und die allge- meine Verdröpfung im bürgerlichen Deutschland, die heute als Alp auf dem öffentlichen Leben liegt.

Es ist ganz gewiß viel gewöhnlicher Philtostern über neue Steuern dabei mit im Spiele, ebenso gewiß aber auch ein gerechter Zorn über die Sünden der Konservativen und die Schwäche der Reichsregierung. Unter dieser Massenströmung werden auch die Libe-ralen bei den nächsten Reichstagswahlen zu leiden haben. Aber sie werden noch viel mehr darunter zu leiden haben, wenn sie die faule Sache der Konservativen jetzt zu der ihren mitmachen wollten. Durch

die Reichsfinanzreform ist ein Gift in das öffentliche Leben einge-brungen, das erst wieder ausgehoben werden muß. Darin sehen wir die wahre und drängendste Staatsnotwendigkeit der heutigen Lage. Nicht eher kann an Sammlungspolitik wieder gedacht werden, als bis die schlechte Reichsfinanzreform von 1909 reformiert worden ist durch Ausschöpfung ihrer schädlichen und törichten Bestandteile und durch Einführung der Erbsteuern, oder Erbverfallssteuer. Und nicht eher kann man hoffen, der Sozialdemokratie das Wasser abzugra-ben, und den Massen die Freude an Nation und Staat zurückzugeben, als bis das Joch der Konservativen zerbrochen ist und dem liberalen und bürgerlichen Deutschland diejenige Stellung im Staate erobert ist, auf die es einen inneren wohlgegründeten Anspruch hat. Die liberale Idee in ihrer modernen Form, gereinigt vom Doktrinarismus früherer Zeiten, erfüllt von realpolitischem Staatsgefühl, erfüllt aber auch von sozialem Geiste und nationalem Gemeingefühl, kann allein das Bindemittel werden, das Macht und Masse wieder miteinander vernüpft und dem Staate die innere Kraft gibt, die nationalen Lebensinteressen der Zukunft zu wahren.

Wir sind heute weiter vom Ziele, als vor vier Jahren, und die Forderungen, die wir stellen, haben heute noch keine Aussicht, ver-wirklicht zu werden. Wahrscheinlich geht es erst noch weiter bergab, ehe es wieder bergauf geht. Mag durch das Ergebnis der nächsten Reichstagswahl selbst das Zentrum zunächst wieder in die gefährliche Machtstellung von 1903 einrücken — wir müssen das ertragen in der sicheren Zuversicht, daß sie ebenso wenig auf die Dauer ertragen werden würde wie damals. Voran und in erster Linie aber muß sich der Liberalismus aller Schattierungen so fest wie möglich in sich zusam-men schließen und die wirtschaftspolitischen Differenzen in sich durch gegenseitiges Nachgeben ausgleichen. Gelingt das seinen Führern nicht, so wird er allerdings auf absehbare Zeit politisch ohnmächtig bleiben.

Die elsass-lothringische Verfassung.

(Zel. Bericht.)

hd Berlin, 16. Dez. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeit-ung“ veröffentlicht heute abend den Verfassungs-ent-wurf für Elsaß-Lothringen, wie er vom Bundes- rat in seiner heutigen Sitzung angenommen worden ist. Nach dem Entwurf wird der Kaiser auch künftig als erblicher Vertreter der Gesamtheit der Bundesstaaten, welchen die Souveränität über die Reichslande zufließt, die Staatsgewalt ausüben. Die Statthalterchaft mit ihren Be-fugnissen bleibt unverändert. Die weitgehende Selbstbestim-mung, die der Verfassungsentwurf den Reichslanden gewährt, äußert sich in den Bestimmungen der Landes-Gesetze, die für Elsaß-Lothringen künftighin nur vom Kaiser mit Zustimmung des aus zwei Kammern bestehenden Landtags erlassen werden. Reichstag und Bundesrat scheiden demnach als Faktoren des Landesgesetzgebung aus.

Die Reichslande erhalten also eine Verfassung, wie sie die anderen Bundesstaaten besitzen. Der erste Kammer soll eine Anzahl hohe staatliche und kirchliche Beamte angehören, die aus indirekten Wahlen hervorgehen; außerdem soll der Kaiser befugt sein, auf Vorschlag des Bundesrats die gleiche Zahl von Mitgliedern zu ernennen. Im ganzen werden von beiden Sei-ten 18 Personen, also zusammen 36 Personen auf je 5 Jahre für die erste Kammer bestimmt werden. Die zweite Kammer soll aus allgemeinen und direkten Wahlen mit geheime-r Abstimmung nach Maßgabe des gleichzeitig zur Vorlage gelangen-den Wahlgesetzes hervorgehen. Damit wird das für den

Das Königskind.

Roman von Meta Schoepp.
 (10. Fortsetzung.)

Am fünften oder sechsten Tage eines wilden Bushändler-lebens — wer zählt in den Bergen die Tage — fiel es Prinz Friggen ein, daß sein Vater besorgt sein könnte, und Sabern mußte ihm recht geben.

„Man wird wohl bei den Soubretten Hausjuchung ge-halten haben,“ sagte er, „daß sie fruchtlos aussiel, ist meine Schuld. Die kleinen Mädchen werden mich verfluchen. Und Sie, Durchlaucht, wird man verheiraten, und Sie dürfen keine Sorgen mehr haben als die für die kommende Generation. Es war eine schöne Zeit, werden Sie vielleicht einmal Ihrem Sohn sagen — aber einem Menschen wie Sabern mußst Du aus dem Wege gehen. Erstens ist es kein Umgang für Dich, weil Du zu viel von Deinem Großpapa hast, und zweitens kann man sich in seiner Gesellschaft das Genid brechen — und das ist für die Generation auch nicht gut.“

„Schämen Sie sich, Sabern,“ sagte Prinz Friggen lachend. Sie waren beim Frühstück. Lagen an einem Abhang, der in eine düstere Schlucht führte; sahen in einer Ecke Krone und ruhten auf weichem Moose. Der Sturm hatte sich seit einigen Tagen schon gelegt und hatte Tod und Ver-wüstung hinterlassen. Nach stundenlangem Marsch waren sie müde und müde; und nach diesem langen Schwelgen in wilder Freiheit hatten beide das Bedürfnis, wieder unter Menschen zu sein.

Und beim Frühstück machte Sabern einen Vorschlag: „Was meinen Sie, wenn wir uns von dem Griesgram da verabschieden? Die beiden Fuchsjaden und den Dachs schießt er uns durch den Halswirtzjäger. Sie wollten ja auch den großen Buffard haben? Und wir gehen von hier aus ans große Moor, kriegen im Dorf einen Wagen und

lassen uns nach Hause fahren, damit wir nicht zum Spektakel rumlaufen. Drei Stunden ist's bis dahin.“

„Ja, so wollen sie's tun. Ja, das war ein guter Vor-schlag. Und beide freuten sich auf ihre Heimkehr, wie sie sich vor neun Tagen auf den Wald gefreut hatten.“

Der alte Waldhüter sah ihnen nach, bis sie hinter einer Anhöhe verschwunden waren; wog ein Goldstück in seiner Hand, steckte eine Kugel in den Lauf und ging langsam zur Hütte zurück. Einmal ist die Hütte auf einmal und öde. Und so leer ist die Hütte.

Kann man sich denken, daß Li vor Freude tanzte, als die Sonne wieder zum Vorschein kam? Als blauer Himmel über dem grünen Moor sich dehnte und des Mönchs geister-hafte Stimme sich nicht mehr vernehmen ließ? Sie hätte ins Bergdorf laufen und mal nach dem Holzfüller sehen können, dem ein heruntergeschlagener Ast den Arm gebrochen hatte. Aber so finster und böse sahen die Leute aus und stierten auf verwüstete Acker. Eines Jahres Mühe war zer-stört, eines Jahres Hoffnung war dahin. Wortkarge, stille Menschen wohnten im Bergdorf, die unter des Lebens Not-durst seufzten. Wortkarge, stille Menschen, an Hunger ge-wöhnt und Elend. Kinder wurden geboren, und die Leute dachten: „Es sind Ester mehr.“ Greise starben, und die Leute sagten: „Ihnen ist wohl.“ Li ging nicht ins Bergdorf, dessen Bewohner Landpacht an ihren Mann zahlten, weil sie sich vor ihren finsternen Augen fürchtete und vor ihren einge-knickten Mündern. Sie ging nicht ins Bergdorf, weil sie der Frauen verweistete Klagen, der Männer brütende Stumpfheit nicht ertragen konnte. Wer selbst Not kennen lernte, der hielt leicht ihre Sprache in anderer Augen. Wer selbst gehungert hat, der kennt seine Schreden. Und Li hat gehungert! Ach, wie sie einmal gehungert hat! Und ihr Vater sagte: „Hungern, aber Haltung bewahren.“ Das

können alte Soldaten manchmal. Aber jungen Mädchen fällt es schwer. Es ist Li sehr schwer geworden.

Li tanzte vor Freude, als die Sonne wieder zum Vor-schein kam. Hinaus, hinaus aus dem alten, düsteren Schloß, dessen Steine nachts lebendig wurden, dessen Tapeten knit-terten, auf dessen Söller es hüfzte und raunte. Weg aus der dunklen Bibliothek ins Licht! Weg von der mürrischen Hege ins Freie! Tanzen über den Schloßhof weg zum Tore hinaus, immer weiter — es ist niemand da, der mittanz. Aber was tut's? Es ist ja so lustig. Hege sagt, es paßt sich nicht? Die Liskerischen Frauen waren alle still und voll Würde? Ah, die Liskerischen Frauen modern in ihren Särgen, und nie ist es Li in den Sinn gekommen, eine Ahnfrau zu wer-den. Nie.

„Bleib nicht so lang,“ rief Lister zum Portal ihr nach. „Nein!“ Aber sie dachte: „Lange bleibe ich, lange!“ „Geh nicht so weit!“ rief er, als sie schon jenseits der diden eisenbewehrten Mauer war.

„Nein — nein!“ — Klang's. Aber sie dachte: „Weit weg! Ah, weit weg!“

Es kann ihr ja nichts passieren, dachte Lister. Und es war alles ruhig und still und klanglos, als er zurückging. So wie früher. Und doch voll Unruhe. Seitdem der Falke die Taube bei sich hatte im Horst, fürchtete er irgend einen Räuber. Ruhelos machte ihn der Befehl. Wie sie lief! Wie ein Reh, wie ein Vogel war sie, der dem Käfig entfliegen ist und nun nicht weiß, wie er seine Freiheit genießen soll. Da lief sie zuerst auf dem geraden Weg, auf dem Baron Heider vorgezogen gekommen war, und den sie genau kannte. Und dann bog sie ab in einen Pfad, der von Geröll fast unwegsam war. Von Stein zu Stein hüpfte sie, und ihr Gesicht glühte, und manchmal jauchzte sie auf — daß es so schön war, frei herumzulaufen, wohin man will! Und niemand ist da, der sagt: „Nicht so schnell! Wie soll ich da mitkommen!“ Niemand, dem der Atem ausgeht.

Medner richtete schließlich an den Minister die Aufforderung, über das Schicksal Weisbrods Auskunft zu geben.

Der Kriegsminister General Brun erklärte, es seien 18 Desertationen in der Nähe von Muluya vorgekommen. Dies sei der Grund, warum man sich in der Folge nicht um das Schicksal von Weisbrod gekümmert habe.

Die Schilderung, die der sozialistische Deputierte Willm bei Begründung der Interpellation über das tragische Ende des elsässischen Fremdenlegationsars gab, machte großen Eindruck und rief namentlich auf den Bänken der Sozialisten wiederholt Rufe des Entsetzens hervor.

Die Antwort des Kriegsministers wirkte weniger überzeugend. Als er u. a. sagte, man habe Weisbrod als Deserteur angesehen, weil er beim Appell gefehlt habe, rief er, daß Weisbrod in diesem Augenblick nichts habe von sich hören lassen, wurden Rufe des Befremdens laut.

Der Kriegsminister erklärte jedoch, die Regierung wolle nur die einfache Tagesordnung annehmen, die darauf mit 284 gegen 24 Stimmen angenommen wurde.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

Berlin, 16. Dez. (Tel.) Die „Nordd. Allg. Ztg.“ teilt mit, daß der preussische Landtag auf den 10. Januar 1911 einberufen ist.

Aus der letzten Plenarsitzung des Bundesrates. Berlin, 16. Dezbr. (Tel.) Der Reichsanzeiger schreibt: In der am 15. ds. unter dem Vorsitz des Staatsministers Staatssekretär Dr. Delbrück abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesrats wurde dem Entwurf der deutschen Arzneitaxe 1911, sowie der Vorlage betreffend anderweitige Festsetzung der Gesamtmenge des Absatzes von Arzneimitteln für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember ds. Js. die Zustimmung erteilt.

Annahme fanden auch die Vorlage betr. Änderung der Zündwarensteuerbefreiungsbestimmungen bezw. der Zündwarenkontingentierungsordnung, die Vorlage betr. Änderung der Zuckerzuckersteuerbefreiungsbestimmungen und die Vorlage wegen Änderung und Ergänzung der Branntweinsteuerbefreiungsbestimmungen. Die Vorlage betr. Herabsetzung der von der Vergällungspflicht befreiten Branntweinnmenge für das Betriebsjahr 1910/11.

Den Anträgen des zuständigen Ausschusses wegen Feststellung bestimmter Grundzüge über die Behandlung von Anträgen auf Einweisung von Orten in eine höhere Ortsklasse des Ortstafelverfahrens, sowie die Vorlage betr. Verwaltung der Betriebsaufgabe von Branntwein stimmte die Versammlung zu. Außerdem wurde über mehrere Eingaben Beschluß gefaßt.

Deisterreich-Ungarn.

Wien, 16. Dezbr. (Tel.) Das Abgeordnetenhaus hat die Vorlage über das dreimonatige Budgetprovisorium in allen Leistungen angenommen und die Regierung ermächtigt, durch eine Kreditoperation 100 Millionen Kronen für die Eisenbahninvestitionen zu beschaffen. Das Privilegium der Deister-Ungar. Bank ist bis 15. Febr. n. J. provisorisch verlängert worden unter der Voraussetzung, daß ein gleiches Provisorium in Ungarn zustandekommt. Das Abgeordnetenhaus ging sodann in die Weihnachtserien.

Bulgarien.

Sofia, 16. Dez. (Tel.) In der Sobranje hielt der Finanzminister bei der Beratung des Budgets ein Exposé über die Finanzlage und führte aus, das Budget für 1910 werde ich ohne Defizit im Gleichgewicht halten. Das Budget für 1909 habe einen Ueberschuß von 7 Millionen ergeben. Die 6proz. Anleihe müsse beseitigt werden.

Vermischtes.

Berlin, 17. Dez. (Tel.) Dem „B. L.“ zufolge steht die Anrechnung des Nieders der Frau Hofmann in der Blumenstraße unmittelbar bevor.

Dresden, 16. Dez. In der Dresdener Schützenajerne ist die Genickstarre ausgebrochen. Gegen die Weiterverbreitung sind die notwendigen Maßnahmen getroffen worden.

hd Bremerhaven, 16. Dez. (Tel.) Eine Viebestragodie hat sich heute nacht in Vese abgespielt. Die 35 Jahre alte Damen Schneiderin Görmig unterhielt mit dem in den 40er Jahren stehenden Kanjisten des Steueramtes, Richter, seit kurzem ein Liebesverhältnis. Als der älteste Knabe der Görmig heute vormittag in die Schule gehen wollte, fand er seine Mutter und Richter in der Küche tot vor. Damit die jüngeren Geschwister die Leiche der Mutter nicht sehen sollten, führte der Knabe sie durch eine andere Tür hinaus zur Schule. (L.-M.)

Vissalon, 17. Dez. (Tel.) Die Cholera auf Madeira erfordert laut „Kösl. Ztg.“ täglich gegen 200 Opfer. Die Bevölkerung lehnt sich gegen die hygienischen Maßnahmen der Behörden in einer Weise auf, die Anzeichen befürchten läßt.

Charbin, 16. Dez. (Tel.) Seit dem 13. Dezember ist auf der Station Mandchuria und seit Beginn der Woche auf den Westtreden kein neuer Pestfall vorgekommen. In Charbin selbst sind wieder einige an Pest erkrankte Chinesen entdeckt worden. Da die Chinesen ihre Bekannten hartnäckig verborgen halten, beschränken sich die sanitären Maßnahmen auf Isolierung der mit ihnen in Berührung gekommenen Personen. In der Chinesenstadt greift die Pest weiter um sich und dringt auch in andere Städte und Dörfer.

Unfälle.

Hamm, 17. Dez. (Tel.) Von den auf der Zeche Rabod im November 1908 verunglückten Bergleuten sind gestern wieder 11 Leichen gefunden worden.

Alzen, 16. Dez. (Tel.) Hier wurde heute ein Mehrgewehrwerk von einem Personenzug überfahren. Der Mehrgewehr wurde sofort getötet, die beiden anderen Insassen sind schwer verletzt.

hd Prag, 17. Dez. (Tel.) In Protivin erkrankten dieser Tage 115 Personen nach dem Genuß von Speckwürst unter Vergiftungs-Erscheinungen. Es wurde eine große Untersuchung eingeleitet.

Harwich, 16. Dez. (Tel.) Das Spezialschiff „Elfin“, das hundert Matrosen zum Depotschiff „Thomas“ brachte, stieß mit dem Unterseeboot „C. 8“ zusammen. „Elfin“ sank in 5 Minuten, wobei 5 Mann ertranken. Die übrigen wurden gerettet.

Unwetter und Erdbeben.

London, 16. Dez. (Tel.) Ein heftiger Sturm wütet im Kanal. Gerüchweise verlautet, daß der deutsche Dampfer „Breiten“ schwere Beschädigungen erlitten habe. In mehreren Badeorten an der Südküste ist großer Schaden angerichtet worden. Ueberschwemmungen werden aus allen Teilen des Landes gemeldet. Die Lage in Narwischire ist höchst beunruhigend.

Wahlblöcken der liberalen Parteien.

Karlsruhe, 17. Dez. Die gestern nachmittag aus dem ganzen Land zahlreich besuchte Sitzung des Engeren Ausschusses der nationalliberalen Partei Badens hat den Abschluß eines Wahlblossens mit der Fortschrittlichen

Antilige Nachrichten.

Mit Entschickung Groß. Forst- und Domänendirektion vom 10. Dezember d. J. ist an Stelle des zur Ruhe gesetzten Oberforstrats von Teuffel Forstmeister Mangler in Buchen zum Mitglied der Landwirtschaftskammer ernannt worden.

Badische Chronik.

Ettlingen, 16. Dez. Einer der Dragoner des Bruchsaler Regiments, die hier vom Montag auf Dienstag einquartiert waren, ist desertiert.

Bulgarien erfreue sich eines beneidenswerten Kredites und einer günstigen Finanzlage. Eine neue Anleihe sei unnötig. Bulgarien könne der Zukunft mit Vertrauen und Hoffnung entgegensehen.

Die Erbauung der Merkurbahn. Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Baden-Baden, 16. Dez. Unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Fieser fand von heute nachmittag 4 Uhr ab im großen Kathausaal eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, welche sich zuerst mit der Frage der Erhellung einer Bergbahn auf den Merkur beschäftigte.

Karlsruhe W. Boländer Kaiserstr. 121 Grosser Weihnachtsverkauf mit besonders vorteilhaften Angeboten.

Teppiche

Axminster-Teppiche 180/200 cm von 4.90 an
 Tapestry-Teppiche 135/200 cm von 8.90 an
 Velour-Teppiche von 14.75 an
 Haargarn-Teppiche, unverwüstlich,
 Bettvorlagen von 1.10 an

Gardinen

Vorhänge am St., schmal, von 20 Pfg. an
 breit, von 45 Pfg. an
 Vorhänge, abgepasst von 2.90 an
 Brises-Bises von 30 Pfg. an
 Bettdecken von 2.50 an

Tischdecken

Washdecken von 1.25 an
 Filz- u. Tuchdecken 2.25 bis 25.—
 Plüschdecken 4.50 bis 24.—
 Künstlerdecken von 3.75 an

Woldecken

Besondere Gelegenheit!

Ein Posten
 h'wollene Jacquarddecken das Stück 5.00
 Kamelhaardecken von 8.90 an
 Steppdecken von 8.75 an
 h'wollene Jacquarddecken von 2.90 an

Reisedecken

Schöne Auswahl, von 6.50 bis 25.—

Felle, gefüttert, von 1.25 an

Kissen und Kissenplatten

Linoleum am Stück

Linoleum-Teppiche
 Linoleum-Läufer und -Vorlagen

Auf sämtliche Artikel

5% Barabbatt oder Rabattmarken.

Kleider- und Blusenstoffe

Schwarze Kleiderstoffe	Mtr. Mk. —.95 bis 8.50
Einfarbige Kleiderstoffe	Mtr. Mk. —.75 bis 8.—
Nonventé-Kleiderstoffe	Mtr. Mk. 1.10 bis 7.50
Blusenstoffe Blusenflanelle	Mtr. Mk. —.85 bis 4.50
Hauskleiderstoffe, Loden, gute Qualität	Mtr. Mk. —.45 bis 1.50
Kinderkleiderstoffe, hübsche Karos	Mtr. Mk. —.90 bis 2.25

Besonders preiswert:

1 Posten Damenuche, 110 u. 130 cm breit, Ia, Qualität,
 mit hohem Glanzeffekt, Mtr. Mk. 2.75 u. höher
 1 Posten Wollmousseline Mtr. 65 u. 90 S.

Blusen- und Kostümröcke

Woll-Blusen	Mk. 3.25 bis 20.—
Velour-Blusen	Mk. 1.25 bis 5.—
Spitzen-Blusen	Mk. 2.90 bis 25.—
Kostümröcke	Mk. 2.40 bis 30.—
Unterröcke	Mk. 1.90 bis 28.—

Herren- und Knabenanzugstoffe

Cheviots, reinwollen, 140 cm breit, von 2.75 an
 Buckskin, schöne Neuheiten, 140 cm breit, von 1.90 bis 18.—

Weihnachts-Coupons

Praktische Geschenke, ausserordentlich billig.

Für Kleider

Belge, Cheviot, Diagonal, Halbtuch,
 Nouveautés, Waschstoffe

je 6 Meter	Mk. 2.25,
doppelte Breite	3.25, 4.75
das Kleid	6.50, 8.—

Für Blusen

schöne Streifen, Flanelle Velours etc.

je 2 1/2, und	1.25 1.75
3 Mtr. die Bluse	2.50 3.75
	4.50 6.50

Auf Wunsch in hübschen Weihnachts-Kartons.

Für Männerhemden

je 3/4 Mtr. das Hemd Mk. 1.10, 1.40, 1.75, 2.10
 je 7 Mtr. 2 Hemden Mk. 2.20, 2.80, 3.50, 4.20

Für Frauenhemden

je 2 1/2 Mtr. das Hemd Mk. —.85, 1.—, 1.45, 1.75
 je 5 Mtr. 2 Hemden Mk. 1.70, 2.—, 2.90, 3.50

Für Handtücher

je 6 Meter 1/2 Dtzd. Mk. 1.25, 1.75

Für Bett- und Leibwäsche

je 10 Mtr. Mk. 2.90, 3.50 etc.

Für Nachjacken

je 2 Mtr. Flanelle, Piqué —.50, 1.—

Für Schürzen

je 1 Mtr. die Schürze 45 Pfg., 65 Pfg.

Grosse Reste u. Coupons zu Herren- u. Knabenanzügen.

Damen-Wäsche

Taghemden	von 1.15 an
Beinkleider	1.10
Nachthemden	3.50
Nachjacken	1.25
Untertailen	—.65
Anstandröcke	1.25

Herren-Wäsche

Oberhemden	von 3.25 an
Nachthemden	2.75
Kragen	— .50
Manschetten	— .50
Garnituren	— .75
Kragenschoner	— .40

Tischwäsche

Tischtücher	von 1.25 an
Servietten	Dtzd. 3.75
Teegedecke	4.40
Tischläufer	1.25
Mitten-Decken	1.25
Paradehandtücher	1.10

Trikotagen

Normalhemden	von 1.25 an
Normalhosen	1.35 an
Unterjacken	— .65 an
Gestrickte Westen	
für Herren und Damen	1.25 an
Knaben-Sweater	1.20 an

Schürzen

Bundschürzen, Ia. Qualität	von —.65 an
Reformschürzen	2.90 an
Zierschürzen	— .45 an
Kinderschürzen	— .35 an

Taschentücher

Bildertaschentücher für Kinder	von 8 S an
Euntrandtücher	von 10 S an
Weisse Taschentücher 1/2 Dtzd.	75 S an
Madras-Taschentücher, imitiert	85 S an
Buchstaben-Taschentücher	28 S an

An den Sonntagen vor Weihnachten sind die Geschäftsräume von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

Weihnachtslöffel

große Sendung ein- gefochten, verfertigte Fabrikate und Muster. Garantierte Silberauflage, weisse Unterlage. Schöpfelöffel von 5 Mk. an, Eßlöffel 6 Stück in Etui u. 8 Mk. an, Kaffeeelöffel 6 Stück in Etui von 4 Mk. an, einzelne Eßlöffel, als Ratengehenke, von 1.50 an, einzelne Eßlöffel, in echt Silber, v. 4 Mk. an, langjähr. Garant. empfiehlt 18416

Christ. Fränkle, Goldschmied
 Karlsruhe, Kaiser-Passage.

Detektiv Institut „Greif“

Karlsruhe, Adlerstr. 6, I.
 Joh. E. Geugelin u. M. Mayer, Firm.-Nomini. a. D. erl. gewissenshaft u. diskr. Vertrauensangelegenheiten jed. Art. Kur pers. Erl., prima Refer., tüchtige Bedienung. 246836, 3, 2

Um zu räumen

herden die noch einzel vorhandenen

Schlafdecken

v. Std. zu Mk. 2.50, 2.80, 3.00, 3.50, 3.85, 4.00, 4.50, 5.00 abgegeben. 18168

Kaiserstr. 133, 1 Treppe hoch, Ecke Kaiser- u. Kreuzstraße, Eingang bei der kleinen Straße.

Ein zufriedenes Gesicht

erzielen Sie durch ein Geschenk aus dem Reformhaus. Sie kaufen nur Qualitätsware in

Unterwäsche aller Art

für Damen, Herren und Kinder in Trikotarten wie div. besten Ventilationsstoffen für jede Jahreszeit. Stoffe auch meterweise.

Schuhwaren aller Art

für Damen, Herren und Kinder. Nur auserlesen beste (doch gefällige) Passformen und Qualität.

Reform - Korsetts - Leibchen

Büstenhalter, Binden und sonstige Damenartikel. Grösste Auswahl, billige Preise.

Lebensmittel

nur einwandfreie gesundheitl. Artikel, wie: Nährsalz-Kakaos, Kaffees, Tees, Süßfrüchte, Nüsse, alkoholf. Weine (ausgeweiht für Bowlen, Punsch, Suppen etc.), reine Marmeladen, Obstsalze, Schokoladen, div. Nussbutterst. Nussa, reines Nussfett, gibt ausgezeichnet. Gebäck, Speisen.

Reformhaus zur Gesundheit

L. Neubert, Karlsruhe, Kaiserstrasse 122 und 40. 18415

Förster-Pianos

eines der tonlich und technisch vollendetsten Instrumente in der Preislage 18417

Mk. 675.— bis 800.—

Alleinvertreter für Karlsruhe und Umgebung

H. Maurer, Großh. Hoffl.
 Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Neue geschälte Kastanien

25 Pfg.

Frische Maronen

18 Pfg.

Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.
 Filialen in allen Stadtteilen.
 45 eigene Verkaufsstellen in Baden und 22 Württemberg. 18222

Haar - Uhrketten

mit Beschlag von 10 Mk. an. 3 Jahre Garantie. Schöne Neuheiten. Reparaturen an Haarketten und Beschlägen billigt bei

J. Heppes, Friseur, Karlsruhe,
 Herrenstraße 25. 246869
 Sonntags bis 6 Uhr abends geöffnet.

Dr. Lahmannsche Reformwäsche

Rumpfsche Gesundheits-Kreppwäsche
 Schiessersche Abhärtungs-Ramie-Wäsche

im Alleinverkauf zu Originalpreisen. 18127

Himmelheber & Vier, Inh.: Louis Vier, Hoffl.
 Spezial-Wäsche- u. Betten-Ausstattungs-geschäft
 171 Kaiserstrasse 171.

Extra billig

weil kein Laden

Damen-Paletots 3.80 an
 „ Kostüme 13.— an
 „ Blusen 95 Pfg. an
 Kostüm-Röcke 3.90 an
 Unterröcke 1.90 an

Wilhelmstr. 34, 1 Tr., t.
 Sonntag bis 8 Uhr offen.

Tischdecke,

ganz neu, japanische Goldstickerei (Gelegenheitskauf) billig abgabeb. 246755. Friedrichstraße 105, part.

Zu verkaufen:

1 goldene Herrenremontuhr mit Sprungedel, 14 Kar., 2 goldene Damenuhren, 14 Kar., 2 Brillantenringe für Herren, 2 Brillantenringe u. versch. and. Ringe, für Weihnachtsgeschenke passend. 246820. Kaiserstraße 105, IV.

Geschäftshaus!

Ein neuerbautes Edhaus für ein Speisereichhaltig sehr geeignet, sehr gute Lage, gut rentierend, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 246818 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Eine unbedingt vorteilhafte Einkaufswoche

in neuester

Damen- und Kinder-Konfektion

Von Samstag den 17. bis Samstag den 24. Dezember

18475

Kostüme in englisch imitierten Stoffen, marine und schwarz, Weihnachtspreis jetzt Satz I 17⁵⁰ Satz II 26⁵⁰ Satz III 38⁵⁰ Satz IV 48⁵⁰
Der reguläre Verkaufswert von Satz IV war teilweise bis Mk. 90.—

Prinzesskleider in nur besseren modernen Stoffen, neueste Façons, Weihnachtspreis jetzt Satz I 24⁵⁰ Satz II 34⁵⁰ Satz III 43⁵⁰ Satz IV 54⁵⁰
Der reguläre Verkaufswert von Satz IV war teilweise bis Mk. 95.—

Paletots in schwarz und farbig, nur neueste Façons und Stoffe, Weihnachtspreis jetzt Satz I 5⁹⁰ Satz II 9⁷⁵ Satz III 15⁵⁰ Satz IV 19⁵⁰
Der reguläre Verkaufswert von Satz IV war teilweise bis Mk. 34.—

Blusen in Wolle, Tüll, Seide und Samt, neueste Façons, grösstent. Kimono-façons, Weihnachtspreis jetzt Satz I 3⁹⁰ Satz II 5⁷⁵ Satz III 8⁵⁰ Satz IV 10⁷⁵

→ Auf sämtliche nicht in Sätzen eingeteilte Damen- u. Kinder-Konfektion erhebliche Preis-herabsetzungen.

Aenderungen werden kostenlos und schnellstens ausgeführt.

Gelchwilter Knopf.

Uhren

in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen
Albert Layh, Uhrmacher,
Kreuzstraße 16, parterre.
(Rein Baden, daher billigste Preise.
Nachmänn. Reparaturwerkstätte.
6.4 — so habla espanol. — B. 46307



Reform-Bultisch „Salus“

für Kinder und Erwachsene.
Bestellbar und zusammenklappbar, à Mark 12.—
Prospekte unentgeltlich bei

F. Wilhelm Doering,
3.2 Ritterstraße 18409
nähe der Kaiserstraße.

Slavierstimmungen

u. fabrikmäßige Reparaturen.
Meister für Pianofortebau.
Chr. Stöhr, Pianofortebauer.
Lager: Ritterstr. 11, parterre.

Pelze

darunter echt Hermelin und Feh zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen
33 Zirkel 33
2. St. Ecke Herrenstrasse.

Uniform,

Rock, Hose, Mantel und 2 Mützen.
fast noch neu, enorm billig abzugeben. 18285.3.3
Kaiserstraße 133, 1 Treppe hoch, Eingang bei der kleinen Kirche.

Zahlungsweise

erhalten Beamte, Private von leistungsfähiger Firma
Damen-Konfektion, Damenwäsche, Pelze Aussteuerartikel etc.
Kein Abzahlungsgeheimnis.
Gefl. Offert. unter Nr. 17835 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

100 Mark

werden gegen pünktliche Rückzahlung zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 146849 an die Exped. der „Badischen Presse“ erbeten.

Tafelklavier

von Raim & Günther, sehr gut erhalten, mit vollem, schönem Ton, ist preiswert zu verkaufen. Näheres B46857
Werderstr. 5, 2. St.

Mahagoni-Salon,

wie neu, umständelicher zu verk. Offerten unter Nr. B46829 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.



19644*
Eugen v. Steffeln Karlsruhe
Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft
Eugen v. Steffeln
Grösch. Bad. Holzpediteur
Karlsruhe i. B.

Neue Badartikel

mit dem üblichen Rabatt:

- | | |
|--|--|
| Mehle | Sultaninen |
| Feinstes Kuchenmehl per 5 Pfund 83 S. | per Pfund 55 u. 70 S. |
| Feinstes Konfektmehl per 5 Pfund 90 S. | Drageat |
| in Wischtuchfächchen 41.— | per Pfund 50 S. |
| „Eierbarmehl“ nicht zu verwecheln mit 0 Mehl 5 Pfund 95 S. | Birnschnitz, ital. |
| in Wischtuchfächchen 5 Pfund 1.10 | per Pfund 18 S. |
| Weizenpuder per Pfund 40 S. | la. Bamberger Pfd. 23 S. |
| Kartoffelmehl per Pfund 27 S. | Wallnüsse, |
| | Pfund 40 und 45 S. |
| Zucker | Hafelnüsse, Pfd. 40 S. |
| Grieszucker Pfd. 23 S. | Mandeln Pfd. 1.10 |
| Glazurzucker Pfd. 35 S. | Mandeln, handgewählt, Pfd. 1.20 |
| Puderzucker Pfd. 28 S. | Mandeln, bittere, Pfd. 95 S. |
| Hagelzucker Pfd. 32 S. | Neue Gewürze wie: |
| Strenzucker und Vanillezucker | Zimmer, Nelken, Anis, Amomum, Sirichhornfels, Sese zc. |
| Rosinen per Pfund 50 u. 60 S. | Badpulver |
| Korinten per Pfund 40 u. 50 S. | per Paket 5 und 10 S. |
| | per 3 Paket 14 und 25 S. |
| | Zwetschgen |
| | per Pfd. 30 und 35 S. |
| | Kranzfeigen Pfd. 30 S. |
| | Datteln Pfd. 45 S. |

Euger und Filialen,

Durlach, Karlsruhe, Pforzheim, Rintheim. 18469

Hanf-Couvertis

mit Firmendruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Badischen Presse“.

Früch eintreffend:

Pariser Kopfsalat 10 Pfg.

Italiener Blumenkohl in verschiedenen Größen

18, 20 und 25 Pfg.

Holländer Rotkraut ca. 3-5 Pfd.-Köpfe

Pfd. 7 Pfg.

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. Filialen in allen Stadtteilen.

Prima Objekt

in schöner Lage Bruchfels wird als Hypothek Mk. 20 000.— vom 1. Juli ab veräußert.
Offerten unter Nr. 18359 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kassenschränke u. Kassetten

für Geld und Wertpapiere, in reicher Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen.
Wilh. Schindler, Kassenschrank-Fabrik,
Dirichstraße Nr. 42. 18445.3.1

Größte Auswahl in

Taschentüchern

8.3 jeder Art und jeder Preislage. 18117

Himmelheber & Vier

Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant
Spezial-Wäsche- u. Betten-Ausstattungs-Geschäft
KARLSRUHE
171 Kaiserstr. 171.

Nachhilfestunden

erteilt bei möglichem Honorar Bri-maner des Realgymnasiums.
Offerten unter Nr. B46839 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Plüschdivan,

neu, sowie Matratze sehr billig zu verkaufen. B46867
Kaiserstr. 59, 2. St.

Schattenschilder-Apparat, Puppenbett,

Kindertisch billig zu verkaufen. B46890
Schützenstr. 10, II.

Versteigerung von Fundstücken.

Die Fundstücke und unbestimmten Frachtgüter vom 3. Vierteljahr 1910 sowie das nicht abgeholte Handgepäck und Reisegepäck, darunter 1 Fahrrad, 5 Photographenapparate, 1 Opernglas (Zois), 2 goldene Armbänder, 1 Brosche mit Perlen, 2 Rollen Schafwolle, 340 kg Brutto, 1 orientalisches Tabouret, werden am Dienstag den 20. Dezember 1910, vormittags 8 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Etklinger Bahnhofsgebäude) gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Die besonders genannten Gegenstände sowie die Schmuckstücke, Uhren usw. werden von 11 Uhr vormittags ab ausgeteilt. Karlsruhe, den 10. Dez. 1910. Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Lieferung von Pflaster- und Gehwegrandsteinen aus Granit.

Die Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion Offenburg vergibt die Lieferung von etwa: 1970 qm Straßenpflastersteinen und 570 lfdm. Gehwegrandsteinen aus Granit in die Stadt Zell a. S. frei Verwendungsstelle im Wege der öffentlichen Wettbewerbsung.

Angebote sind schriftlich, verschlossen, postfrei mit der Aufschrift „Pflasterstein- bzw. Gehwegrandsteinlieferung“ versehen bis zum Eröffnungstermin Dienstag den 27. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr, bei uns einzureichen.

Angebotsformulare sind auf unserer Kanale erhältlich, wofür die Bedingungen zur Einsicht aufliegen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Tengen. Jagdverpachtung.



Die Gemeinde Tengen, Amt Tengen (Baden) verpachtet am Mittwoch den 21. d. M., nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, die Jagd auf ihrer Gemarkung mit einem Flächeninhalt von 400 ha Waldung und 990 ha offenem Gelände auf weitere 6 Jahre. Die Gemeindevoraussetzungen sind von der Station Reipfingen, Linie Amendingen-Baldshut, in 1/4 Stunde leicht zu erreichen. Die Bedingungen liegen im Rathaus offen.

Jagdliebhaber laden freundlichst ein. Tengen, den 13. Dezbr. 1910. Der Gemeinderat.

Leopoldshafener Schweinfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen lädt am Montag den 19. d. M., nachmittags 2 Uhr,

im Faselhof einen zur Zucht untauglich gewordenen Schweinfasel öffentlich versteigern, wozu Liebhaber einladet. Leopoldshafen, den 14. Dez. 1910. Gemeinderat. Heberle, Nagel, Ratsherr.

J. Della Bona Obst- u. Südfrüchte-Spezialhaus

Erbsprünzenstr. 28. Telefon 745. empfiehlt als Spezialität

f. Tischweine: Original Chianti, Flasko a 1 u. 2 Liter Barbera, alt Piemonteser Wein Asti-Spumante

Südweine: Marsala, Malaga, Sherry, Brandy, Blutwein, Vermouth, Cinzano, Torino. 18459

Fleisch-Abschlag!

Rindfleisch 80, Kalbfleisch 84-90, Schweinefleisch 83. Schellstraße 62.

WEIHNACHTS PREISE

- Blusen, Kostümröcke, Paletots, Lodencapes, Kinder-, Konfektion, Unterröcke, Schürzen

- Trikotagen, Damenhemden, Beinleider, Nachthemden, Tischwäsche, Bettwäsche, Taschentücher, Peze

Extra-Verkauf

Damen-Kostüme in marine und schwarz Chevrot und Kammgarn, meistens auf Seide gearbeitet. normaler Preis Mk.: 34.— 46.— 70.— 95.—. Weihnachtspreis Mk. 19.50 32.50 48.50 65.00

Weihnachts-Geschenke!

Sehr empfehlenswerte. Coulanter Umtausch nach dem Feste.

M. Schneider Ecke Herrenstrasse.

Kaiserstrasse 181

Expresgutauflieferung über die Weihnachtszeit.

Vom 20. bis einsch. 24. ds. Mts. ist die Stadtannahmestelle für Expresgut, Amalienstraße 14 b, von 8 Uhr vormittags bis 9 Uhr nachmittags (am 24. jedoch nur bis 8 Uhr nachmittags) ununterbrochen geöffnet.

Bestellung der Briefpostsendungen in Karlsruhe.

Table with columns: Nr., Beginn, Mit dem Bestellgang werden abgetragen, außerdem die Sendungen. Includes details for 1st, 2nd, 3rd, and 4th class mail.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 20. Dezember l. Js., vormittags 10 Uhr beginnend, werden Philippstraße 19, Karlsruhe-Mühlburg

die zum Nachlaß des türkischen Majors Hussameddin, bei Spediteur Herrn Heinrich Karrer aufbewahrten Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Silberkasten mit Inhalt (Christoffel), je ein Kasten mit 12 Eßlöffel, 12 Gabeln, 12 Löffel, 12 Dessertlöffel, 12 Gabeln und Messer, 1 Vorlegelöffel im Etui, 1 Transierbesteck im Etui, mehrere Aluminiumbeder, 1 chinesische Teekanne, 1 Punschbowl in Kupfer mit Glaseinsatz, 1 Partie gemalte Plättchen und Tassen, geschliffene Glaskalen, Gläser und Flaschen, feine Porzellanterrassen und Suppenteller, 1 Partie emaillierte Teller und Tassen, Tabletten, Barometer und Thermometer, 1 Standuhr mit Postament, 1 Feldstecher mit Stativ und Futteral, 1 Jagdgewehr mit Futteral, 2 schöne Reisetöcher, 1 großer lederner Handkoffer, 1 Bett- und Tischwäsche, 1 Tisch- und 1 Bettdecke, 2 türkische Säbel, 1 große Partie Herrenkleider, darunter 1 türkische Uniform, Stiefel- und Stiefelhölzer, Bilder und Bilderrahmen, sowie noch verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber einladet.

M. Wirnser, 18313.21, Vorsitzender des Ortsgerichts II, Fähringerstr. 35.

Achtung??

Wo kauft man am billigsten Kanarienvögel? Für 5-15 Mark höchste Sänger. 246825, Marienstrasse 13, 2. Etod l.

Fabrik feiner Wurst- und Fleischwaren Stefan Gartner

Grossherzog. Hoflieferant. Telefon 1068, Ludwigsplatz.

Weihnachts-Feiertage:

- Ia. Schinken, gekocht. Ia. Schinken zum Kochen. Ia. Schinken zum Rohessen. Vorderschinken (Blüge). Rollschinken, z. Kochen u. z. Rohessen. Delikateß- (Nuß-) Schinkchen mit und ohne Schwarte. Lachsschinken. Schäufele, geräuchert. I. geräucherte Schwardenmagen. I. geräucherte Pressköpchen. Ia. Salami. Ia. Göttinger. Mettwurst in allen Größen. farc. Kapaun. Gänseleberwurst. Sardellenleberwurst. Trüffelwurst. Leberkäse. Mosaik, versch. Einlagen. Schweinskopf, gefüllt. Schweinsbrust. Schweinsfuss. verschiedene Rouladen. Geleektörtchen. sowie meine anderen Wurstsorten.

Als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet, besonders zu empfehlen: Delikateß-Körbchen in feinsten Ausführung, Füllung je nach Wunsch, sowie

f. garnierte Platten in jeder Preislage.

frische Braten (Lucullus), Schweine-Braten, Roastbeef, Lummel-Braten.

Flavier (Flügel).

gut erhalten, sofort zu verkaufen. Preis 30 Mk. 246843, Reichenstraße 27, 4. Etod.

Kanarienvögel

gibt preiswert ab. 246825.21, Th. Heck, Marienstrasse 2, 4. Et.

Rattenfänger

Pfeffer- u. Salz, Schnauzer (Rüde) 4 Monate alt, ist zu verkaufen. 246833, Gaisingerstr. 10, 4. Et. r.

Photographenapparat

9 x 12 Dr. R. Krügener's „Delta“, wie neu, billig zu verkaufen. 246848, Kaiserstraße 17, 5. Et.

Weihnachtsbitte!

Welche edle Menschen gedenken einer armen, in große Not geratenen Familie mit einer Weihnachtsgabe? Im voraus dankt Gott! 11661a, Gv. Maxramil Lohrbach, Ein sehr schöner, dunkler Heberzieher ist billig zu verkaufen. 246848, Kaiserstraße 45, 3. Et.

Grossherzogliche Manufaktur

Kunstkeramische Werkstätten
Ausstellungsgebäude Hoffstrasse 7.
Unentgeltlich geöffnet von morgens 9 bis abends 7 Uhr
Neu eingerichtet seit 1. Dezember 1910.

Besondere Sehenswürdigkeiten:

Kollektion **E. Pottner**: Vögel.
Grosser Baderaum im Admiralsgarten-Palast, Berlin
Kollektion **M. Würtenberger**
a. a. m. 17693*

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 3. Januar 1911, morgens 8 1/2 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar:
a) **Vormittagsunterricht:**
Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken;
b) **Nachmittagsunterricht:**
Musterzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Wollknüpfen, Spitzen-
Mädeln, Kliden und Damaststopfen, Pusmachen, Frisieren, Fein-
bügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und
Entwerfen.
Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Handarbeits-
lehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitschulen.
Zimmermädchenkurs, Kammerjungferkurs.
Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension
erhalten.
Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin
Frau **Josephine Mayer**, im Anstaltsgebäude, Gartenstrasse 47,
entgegengenommen. Ebendasselbst werden auch die Sitzungen der
Frauenarbeitschule abgehalten und jede nähere Auskunft erteilt.
Karlsruhe, im November 1910.
Der Vorstand der Abteilung I.
Gartenstrasse 49. 16908.8.5

F. A. Huber

Photo-Handlung

Kaisersstrasse 138

Für Weihnachten

reichhaltige Auswahl

modernster Cameras

in allen Preislagen. 17449.9.6

Golfjacken

Sweaters, Blusen, Westen, Unterjacken, Kragen-
schoner etc. werden bei billigster Berechnung und
schönster Ausführung angefertigt.

Mech. Strickerei, Kronenstrasse 18.
Einzige Strickerei dieser Art am Platze. 46591.2.2

Der kleinen Mädchen größte Freude

Puppenherd

Küchengeräten

welche Sie von der einfachsten bis feinsten Aus-
führung finden bei

Edmund Eberhard

Haus- und Küchengeräte-Magazin
Ludwigsplatz 40b.

Grosse Auswahl in praktischen und
nützlichen Weihnachtsgeschenken.

(Rabattmarken.) 18014.6.4

Waschgarnituren.

Damen finden liebevolle
Aufnahme bei
Frau Koch, Sebammle, Bäh-
ringerstrasse 14, 1 Tr. 887061.14.18

Sehr schönes Buffet
wird billig abgegeben. 18229*
Schilppstrasse 19, Seitenbau.

Neue Back- Artikel

Mandeln, prima gewählte

1 Pfund M. 1.10

prima handbelegene

1 Pfund M. 1.25

Haselnußkerne

72 Pfg.

Zitronat

1 Pfund 60 Pfg.

Orangeat

1 Pfund 50 Pfg.

Sultaninen

60 u. 70 Pfg.

Korinthen

40 u. 50 Pfg.

Rosinen

50 u. 60 Pfg.

Mehl

in bekannt guten
Qualitäten.

Tafelbutter

1 Pfund M. 1.40

Süßrahm-

Margarine

70 Pfg.

Unter fachmännischer
Kontrolle hergestellt u. streng
durchleuchtete.

Eier

Mittel-Eier 68 Pfg.

10 Stück nur 68 Pfg.
(nur so lange Vorrat)

Große Koch-Eier

10 Stück nur 73 Pfg.

Sied-Eier 83 Pfg.

10 Stück nur 83 Pfg.

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.

Filialen in allen
18927 Stadtkreisen. 8.1

45 eigene Verkaufsstellen
in Baden u. Württemberg

Pelze

16965*

Pelze

stannend billig.

Nur Zirkel 32,

Ede Mitterstr. 1 Trepp.

Gratis bei Einkauf auf von

Marz 15. an

eine Kinder-Garnitur.

Sonntags bis 7 Uhr offen.

Christbaum-

Ständer

18261 von 50 Pfg. an 6.2
in großer Auswahl.

J. Bähr, Eisenwaren

Waldstraße 31.

Rabattmarken.

Getragene Kleider,
Schuhe u. f. w. bezahlst am besten
A. Zelewitzki,
Margaretenstr. 7.
Koffkarte genügt. 846608.8.

Joseph Meess Ferd. Printz Nachfolger

KARLSRUHE

Erbsprinzenstrasse 29
Gegründet 1857



Blechnerei, Installation

v. Gas-, Wasser-, Bade-
und Klosettanlagen etc.

17623.4.4

Grossh. Hoflieferant — Hoflieferant I. M. der Königin von Schweden

empfiehlt in grösster Auswahl

Belichtungskörper für Gas, Elektrisch, Petroleum, Spiritus
und Hängeglühlicht, **Badeeinrichtungen, Gashelz- und Petro-**
leumöfen, Gaskoch- und Bratapparate, Gasbügeleisen,
Bidets, Zimmer-Klosette, Klosetteinsätze, Eisschränke, Fliegen-
schränke, Petroleum- und Spiritusapparate, Petroleumlampen
aller Arten, **Vogelkäfigständer, Aquarien, Terrarien, Frosch-**
häuser etc., Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Kohleneimer und
sonstige Feuergeräte.

Küchen- u. Haushaltungs-Einrichtungen, Kochherde (schwarz u. emailliert).

Wegen baulicher Veränderung **10 Prozent oder doppelte Rabattmarken.**



Meine Weihnachts- Ausstellung



bietet die grösste Auswahl in

Korbwaren: Arbeitsständer, Arbeitskörbe, Notenkänder,
Wäschepuffs, Staubtuchkörbe, Zeitungsmappen.

Blumentische von 2.50 M. an bis 15 M.

Blumentagere in Bambus und Eichen.

Blumentrippen, elegante Neuheiten in moderner Ausführung.

Kinderstühle von 50 Pfg. an, mit Einrichtung von 1.50 M. an,
verstellbar, mit Einrichtung von 4 M. bis 20 M.

Kindertische mit Schublade von 4 M. bis 8.50 M.

Triumphstühle von 2.50 M. an.

Progressstühle in neuen effektvollen Bezügen.

Brillanstühle von 6.50 M. bis 28 M.

Salonstühle, Neuheit, mit Lederpolsterung, von 20 M. bis 35 M.

Nachtstühle in verbesserter Ausführung von 12.50 M. bis 25 M.

Rohrmöbel, elegante Neuheiten.

Puppenwagen von 1.25 M. bis 21 M.

Leierwagen, Spielwagen, von 1 M. bis 15 M.

Schaukelstühle von 2.50 M. bis 24.50 M.

Kinderwagen von 12.50 M. bis 60 M.

In Rohrmöbel und Kinderwagen große Spezial-Ausstellung

in der 1. Etage.

Durch große Einkäufe für mein Engros- und Verlanbgeschäft bin ich in der Lage, die grösst-
möglichen Vorteile zu bieten und liegt es daher in jedermanns Interesse, seinen Bedarf bei mir zu decken.
N.B. Durch Hinzunahme der 1. Etage zu meinen Verkaufsräumen ist die Auswahl meiner sämt-
lichen Artikel eine äusserst große und bequeme, was ich besonders zu beachten bitte.

Nur beste Qualitäten.

1845

J. Hess, nur Kaiserstrasse 123



Spezial-Geschäft für Kinderwagen und Korbwaren.

Bekannt als beste und billigste Bezugsquelle.

Prompter Versand nach auswärts.

Weihnachts-Katalog gratis und franco.



Schirme praktisches Weihnachts-Geschenk

elegant, preiswert, dauerhaft, empfiehlt als
Kaiserstrasse
W. Kretschmar 82a
vorm. C. Wohlschlegel. 18308

Mit höchsten Preisen prämiert!



Dresdner Christstollen

ff. Sultania- und Mandelgebäck, als Kaiserstollen. I. und II. Sorte Nuss- und
Mohnstollen, das St. von 3 Mk. an

versendet gegen Bareinsendung oder Nachnahme

Carl Röder Königl. Sächs. Hofmundbäcker
Königlich Württ. Hoflieferant
DRESDEN, Galleriestr. 2. 10530a.8.8

Fette Bratgänse
junge geschlachtet u. gerupft, 10 Pfd.
Gold. M. 6.50, 3 fette Enten
M. 7.00 franco. 11446a2.2
M. Müller, Neuberger (Oberfeld)

Coupé
sehr leicht, Pariser Fabrikat, stwei
Garant. Näher mit Gummi und
Stahlfedern, zu 1250. / zu vertf.
Lieferung unter Nr. 1838 an die
Expedition der „Bad. Post“. 5.2

Schöne Zimmerstanduhr
sowie **Fajchen-Diwan**
etc.
als praktische Weihnachtsgeschenke
geeignet, preiswert abgegeben.
17627.6.4
Mackrasenstr. 22, Eck.

Maschinenfabrik Esslingen
in Esslingen
und mit ihr verbunden
G. Rubn, G.m.b.H., Stuttgart-Berg
Gegründet 1846. 3000 Arbeiter.
Bureau in Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Vollständige Dampfkraftanlagen.
Neueste Spezialität:
Gleichstrom-Heissdampfmaschinen, Marke MEK.
Sauggas-Motoren.
Pumpwerke für Wasserversorgung und Kanalisation.
Kreiselumpen.
Eiserne Brücken und Dachkonstruktionen.
Eis- und Kühlmaschinen.
Maschinen-, Grau- und Metallguss.
Dynamomaschinen und Elektromotoren.
Luftkompressoren.
Vakuum-Entstaubungsanlagen. 9535a*
Elektrisch betriebene Hebezeuge und Fahrzeuge.

Dampfwaschanstalt August Pföhner
Langestraße 2 Müppurr Telefon 1447
liefert feinste 18290

Herrnsträrkwäsche

Delikatess-Körbe
schön garniert in allen Preislagen,
Delikatess-Schinken
zart und mild gesalzen, von Mk. 2.— an.
Kaviar, echt russisch, in allen Preislagen,
Strasbourg' Gänseleber-Terrinen von Henry und Brück
Gänseleber Galantine und Wurst,
Pommersche Gänsebrust
prima Qualität,
Westf. Schinken von Kamping,
Göttinger Cervelat- u. Salami-Wurst,
Punsch, Portwein, Punsch von Schröter Söhne, Kaiser-Punsch von Nienhaus-Düsseldorf und
Burgunder-Punsch von Sellner u. Kramer,
Champagner von Strub, Kupferberg, Kessler, Deutz & Geldermann, Henkel, Müller, Mercier etc.
Bordeaux-Weine
Badische Weine d. Gräfl. Bismarcksch. Kellerei Lilienhof,
Mandarinen, Orangen, Zitronen, frische Ananas, Malaga u. Almeria-Trauben etc.
Austern, lebende Hummer, Tafel-Geflügel
empfiehlt 18425
Herm. Munding,
110 Kaiserstr. 110. Tel. 1042.
Prompter Versand.

Großherzogliche Löwenquelle, ganz vorzüglich bei Blasenleiden. Herr A. in Steglitz schreibt: Ich war seit 25 Jahren blasenleidend, aber durch eine Trinkkur mit Löwenquelle wurde ich von meinem Leiden vollständig befreit. Morgens, mittags und abends je 1/2 Flasche. 11008a.5.8
Pr. 10 gr. **Groß. Ludwigsbrunnen, Getränk**
Fl. 5 Mk. **des Zaren u. Zarin in Rußheim.**
Bestes ärztlich empfohlenes. Zu beziehen durch alle Kur- u. Tafelwässer für **Herzleidende.** Drog. Mineralwässer-Sandlg. u. E. Schmidt, Naubeim u. Berlin, Königin-Augustastr. 43

Zwei Flaschen reines altes
Zwetschgenwasser
in hübschen Kistchen postfertig verpackt, empfiehlt
zu 5.30 Mk. 17781
Weinhandlung **J. Weiss, Kronenstrasse 30.**
Gegründet 1820. Telefon 2866.

Kaffee!
Liebhabern einer guten Tasse Kaffee empfehlen wir als besonders preiswert — garant. reinmachend — unsern
Sirocco-Kaffee
70 Pfg.
½ Pfund
heiß frisch gebrannt aus Sirocco-Kaffee-Mühle mit elektrischem Betrieb.
Kakao
garantiert rein
per Pfd. 75 Pfg. an bon

Chocolade
garantiert rein
per Pfd. 70 Pfg. an
Tee
per Pfund von
Mk. 1.20 und
Mk. 1.40 an
Tafel-Würfelzucker
das Netto-5-Pfd.-Paket
Mk. 1.20
Kristall 1.25
offen Pfd. 24 Pfg. empfehlen

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
Filialen in allen Städten.
45 eigene Verkaufsstellen in Baden und Württemberg. 17864.2.2

Achtung!!!
Der Versand meiner bekannthochfeinen, la. prima
Ital. Salami- und Cervelatwurst,
konfuzionsloses Fabrikat aus bestem, unterirdischem Roh-, Rind- und Schweinefleisch hat begonnen — vorjährige Fabrikation über 600 Zentner bereits Anfang Juni begonnen — Pfund 100 Pfennige ab hier, Nachnahme. 10904a.30.9

A. Schindler,
Wurstfabrik,
Chemnitz, Antonplatz 8.
Güter Schwarzwälder Speck,
darunter der so beliebte
Schinken-Speck
in tadelloser Qualität ist fortwährend zu haben bei
Otto Schneckenburger
Adlerstraße Nr. 39.
Telephon 2776. 16378

la. Apfelwein
aus erfrischenden Mostäpfeln, selbst gefiltert, direkt ab Kelter von 20 Liter an bei 10919.16.4
S. Görig Söhne,
Apfelwein-Großkellerei,
Kuppenheim.
Tafel-Äpfel u. Birnen
haltbare Ware, sind billig zu verkaufen. Schützenstraße 42 in Baden. 16376

Aretz & Co.
Inhaber **W. Schma & A. Fackler**
Großh. Hoflieferanten
Teleph. 219 **Kreuzstrasse 21**, nächst dem Bahnhof,
Teleph. 1655 **Kaiserstrasse 215**, neben Café Odeon,
Spezialhaus für Gummiwaren und Linoleum
empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke:
Gummi-Puppen, Gummi-Tierfiguren, Gummi-Bälle, Gummi-Spielkarten, Gummi-Hosenträger, Gummi-Mäntel,
Gummi-Badewannen, Gummi-Wärmeflaschen, Gummi-Kämme, Gummi-Tabaksbeutel, Gummi-Schuhe, Gummi-Badhauben
etc. etc.
Celluloid-Puppen, Celluloid-Figuren, zum Aufziehen,
Celluloid-Dosen, Celluloid-Schlottern.
Linoleum-Teppiche, Linoleum-Stückware, Linoleum-Vorlagen, Linoleum-Läufer, Gummi-Matten, Gummi-Läufer, Cocos-Läufer, Cocos-Matten, Cocos-Teppiche.
prächtige neue Dessins.
Wachstuch-Tischdecken, Wachstuch-Tischläufer, Wachstuch-Auflieger, Wachstuch-Schürzen, für Damen und Kinder, Reiserollen
Wachstuch-Lätzchen, Wachstuch-Borden, Wachstuch-Untersätze, Wachstuch-Wandschoner, neue Dessins, Schwammbeutel
etc. etc.
Sandows-Family-Gymnastik, Fußbälle, Tennisbälle, Fußball-Blasen, Schleuderbälle.
Bunte wasserdichte u. abwaschbare Zephir-Dauer-Wäsche, Weiße wasserdichte u. abwaschbare Linon-Dauer-Wäsche, blättert nicht ab und übertrifft alles bisher Dagewesene an Haltbarkeit, Aussehen und Konfektion.
Billigste Bezugsquelle.
Unverbrechbarer Christbaum-Schnee.
Nur prima Ware und billigste Preise. 17852.4.3

Grosser Weihnachts-Verkauf
Korbwaren aller Art
in großer Auswahl.
Puppenwagen von Mk. 1.20 an.
Hübsche Puppenwagen Mk. 3.—, 4.—, 5.— und 6.— mit Gummi Naturrohrwagen Mk. 10.—, 12.—, 14.—
Kindertische von Mk. 3.50 an 4.50, 5.50 bis 6 Mk.
Triumphstühle von Mk. 2.20 an.
Ruhestühle wie Abbildung von Mk. 6.—, 8.—, 10.—, 13.—, 15.— und 18.—
Leiterwagen extra stark zum Kind einsehen Mk. 4.50, 5.—, 5.50 und 6.—
Rohrstuhl von Mk. 10.— bis fein gepolstert Mk. 15.—
Kindertische von Mk. 12.— bis 60.—
Blumentische von Mk. 2.20, 3.50, 4.50 und 6.—
Schaukelstühle in Holz und Fell von Mk. 2.50 bis große Fellstühle Mk. 18.—
Blumentagern im Bambus von Mk. 4.— an.
17459.8.8

J. Hess, Inh. C. Gundlach
nur Schützenstr. 20.

Schweizer Calcium-Carbid
empfiehlt in allen Backungen und Körnungen, staubfreie Ware, beste Qualität, zum äußersten Tagespreis. 10894a.6.3
Oscar Bürck, vorm. Ernst Bürck, Adnigsbach bei Karlsruhe.

Zur Anfertigung eleganter
Strassen- und Gesellschafts-Kleider
nach französischen Journalen empfiehlt sich 17457.42.6.4
Frau Bertha Froboese-Mannhardt,
Zammstraße 7d. 4 Tr.

Briefpapiere
Briefkarten
in grosser Auswahl.
L. Wohlschlegel,
Kaiserstr. 173,
Lederwaren, Luxuswaren.
17548.4.3

Werkzeug-Kasten
dto. Schränke
Laubfäße-Kasten
18260 in großer Auswahl. 4.9
J. Bähr, Eisenwaren,
Waldstraße 51.
Rabattmarken.

Schuhe, Stiefel
aller Art,
Anzüge, Hosen, Ueberzieher, Lodenjoppen,
für Herren u. Knaben, billig, billig.
Philippstraße 19, parterre, kein Laden. 17158.7.7
Damen finden diskrete Aufnahme bei
diplom. Hebamme
in Genf, 1, rue du Commerce
Mme. Bouquet. 9x02a

Druckarbeiten jeder Art werden reich und billig angefertigt in der Druckerei der „Säch. Presse“.

Großherzogl. Badischer u. Königl. Schwed. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohns Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104 — KARLSRUHE — Fernsprecher 203

Moderne Schmuck-Gegenstände. Fächer jeder Art, Luxus-Galanterie. Reise-, Leder-, Bronze-, Haushalt-Artikel. Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen. 16411.2.2

Wandschmuck-Ausstellung in gerahmten Bildern. Plakaten usw. Einrahmungen in eig. Werkstätte. Bill. Preise! Neuheit! Fensterglasbilder. Neuheit!

4.2 **Kunsthandlung F. P. Gerber** 18190
vis-à-vis Edschmitt, Ecke Kaiserstr., Eing. Girschtstr. Tel. 542
10 Prozent Rabatt auf gerahmte Bilder.

Photo-Apparate

nur bewährte Modelle mit vorzüglicher Optik



Hermann Hugel,

Photo-Handlung,
Schützenstrasse 12 Telephon 2663.

Preise im Schaufenster.
Persönliche fachmännische Bedienung
Geschäft besteht seit 1900. 18107.3.3

Empfehle als passende

Weihnachts-Geschenke

in größter Auswahl!

Damentaschen in jeder Art und Preislage
Handtaschen und Koffer in jeder Art und Preislage, sowie
Altenmappen, Brieftaschen, Portemonnaies, Zigarren-Etuis, Hosenträger, Schürzen, Manteltaschen, Rucksäcke, Gamaschen, Handgelenksbänder, Schaufelpferde etc.

Anfertigung sämtlicher Fahr-, Reit- und Stallutensilien.
Mitglied des **B. Klotter, Sattlerei, Kronenstr. 25, Rabattvereins.**

Als willkommene und gern gekaufte

Weihnachts-Geschenke

empfehlen

Damenhemden	Herrnhemden	Kinderhemden
Damenhosen	Herrnjacken	Kinderhosen
Damenjacken	Herrnkleider	Kinderröckchen
Damenunterrücke	Strümpfe	Kinderröckchen
weiss und bunt	Strümpfe	Ueberjäckchen
glatt und gerauht	Manschetten	Häubchen
Untertalieu	Serviteurs	Knabenmützen
Damenstrümpfe	weiss und bunt	Tellermützen
Schürzen in allen Arten	Krawatten	Kinderschürzen
Damenwesten	Hosenträger	Kinderstrümpfe
Schulterkragen	Herrnwesten	Sweaters
Kopfschweis	Kragenschoner	Knabenunterhosen
Umhangtücher	Haletücher in Wolle und Seide	Knabenunterjacken
Gürtel	Manschettenknöpfe	Hemdhösen
		Lavalliers.

Taschentücher in reicher Auswahl. 18214
Handschuhe in nur guten Qualitäten.

C. W. KELLER

Rabattmarken. Ludwigsplatz, Ecke Waldstr.

Passende Weihnachts-Geschenke!

Wanderer

Reichhaltiges Lager in Fahrrädern, Wanderer, und Opel, Nähmaschinen (Junker & Ruh), Langschiff, Schwingschiff, Rundschiff, in den verschiedensten Ausstattungen.

Grosses Lager
Laternen, Glocken, Luftpumpen, Gamaschen, Pneumatik, etc. in allen Preislagen. 18013.3.3

Peter Eberhardt

Amalienstrasse 57 nächst der Hirschstrasse.

Holz-Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.

Handlung u. Hobelwerk.
Gehobelte Pitch Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage. 567
Versand 4/5 Meter bayerischer Bretter ab unserem Lager in Hemmingen.

Neueste Modeformen in **Herren-Hüten** speziell für Weihnachten in grosser Auswahl eingetroffen.

Aparte Farben. Elegante Garnituren.

Grosses Lager

moderner Mützen

für Reise und Sport.

Plüschhüte Sporthüte Chice Neuheiten Umtausch nach Weihnachten gestattet.

Seidenhüte Klapphüte Façon 1911.

Billigste Preise. 84 Kaiserstr. 84 **Wilhelm Bauer** 84 Kaiserstr. 84 Rabattmarken.

Grossherzogl. Hoflieferant. 10619

Schmuck

Rocknadeln
Blusennadeln
Krawattennadeln
Hutnadeln
Broschen
Colliers
Halsketten 17698.3.2
Anhänger
Damenuhrketten
Gürtelschlösser
Armbänder
Manschettenknöpfe
Fingerhüte

Trauerschmuck in grösster Auswahl zu billigen Preisen

L. Wohlschlegel
Kaiserstrasse
Luxuswaren, Toiletteartikel.

L. Müllers Schirmfabrik,

20 Herrenstrasse 20,
empfehlen
Großes Lager in 17811.3.3

Regenschirmen

Prima Qualitäten
Solide Ausführung.
Rabattmarken.

Aquarien.

Empfehle als Weihnachtsgeschenk meine autogen geschweißten **Gesellschafts-Aquarien** von M. 3.80 an. Große Auswahl an in- u. ausländischen Zierfischen. Fischfutter, sowie alle Bedarfsartikel vorrätig. 17484.6.5
J. Sauv. Blumenstrasse 8.

Kanarienhähne

von hochpräm. Seifertstamm, Stück b. 10/11 an abzugeben. Für Weihnachtsgeschenke gekaufte Vögel werden auf meine Gefahr zurückgestellt. 1846180.3.3
— Versand nach auswärts. —
Köh. Schmitt, Waldstr. 5, II.

Kommerzielle Fleischwaren

Eig. Mäht. u. Wurstfabrik
C. Goldhorn 2, Schlawe i. Pom.
Salami u. Cervelat hart, pr. 1/2 kg 1.30
Feinwurst, Spezialität, „ „ 1.20
Rollschinken „ „ 1.20
Knochenfleisch „ „ 1.15
Gänsefleisch vom Robbe, bis Jan. man verlange Preisliste.
Versand u. Nachn., fehlerhafte Ware zurück. 9886

Sämtliche zur

Weihnachts-Bakerei

erforderlichen Artikel in ausgezeichneter Qualität empfohlen. 17276.4.4

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Eintreffend Dienstag, 20. Dezember in unseren Zentralen Karlsruhe und Pforzheim

zwei Waggon

≡ prima junge ≡

Hafer-Mast-Gänse

in nur bester Qualität

per Pfund **73** Pfg.

Wir empfehlen Vorausbestellungen, die jetzt schon in unseren Filialen entgegengenommen werden. — Das Quantum dürfte rasch vergriffen sein.

Eintreffend: **Dienstag, 20. Dezember.**

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

NB. Preise ab Filiale, Versand nach auswärts nur gegen Nachnahme unter Berechnung der Verpackung mit 20 Pf. und der Nachnahmefees mit 35 Pf. per Colli. 18325.2.2



Dr. Mellinghoff's Essenzen

zur einfachen und billigen Selbstbereitung von Cognac, Rum, Arrac, Likören, Limonade-Sirup, Grog-, Punsch-Extrakt etc.

für den Hausgebrauch sind, wie jeder Kenner der Verhältnisse weiss, die ältesten und bewährtesten. à Flasche 75 Pfg. zu haben in Drogerien u. Nahrungsmittelgeschäften, wo unsere Plakate aushängen. Man verlange gratis den Prospekt: „Die Getränkestillerkunst im Haushalt“ und achte auf unsere Firma

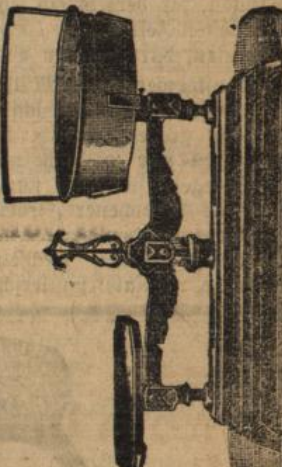
Dr. Mellinghoff & Cie., Bück

Guterhaltene **Betten u. Möbel** Damen
sind fortwährend billig zu verkaufen. Billig u. Garten b. alleinst. Gebamme
4898* Bähringerstr. 25, d. d. Conf. Vorbeck, Nudloch & Deibelbera.

Kautschukstempel liefert **GUST. HERDLE** Stempel-Fabrik Karlsruhe, Hebelstr. 13

Tel. 2439. — Wiederverkäufer gesucht

Einige Clubstühle, Divans, Chaiselongues, absolut beste Verarbeitung, empfiehlt billigst 18488.4.3
Wilhelm Schütze, Tapezierer und Dekorateur, Durlacher Allee 16. NB. Langjähriger erster Arbeiter in nur erstklass. Geschäften.



Wagen 5.50 M.

J. Bähr,
Eisenwaren, Waldstraße Nr. 51, Rabattmarken. 18268.4.2

Reparaturen

unter billigster Berechnung und tadelloser Ausführung an:

**Nähmaschinen
Schreibmaschinen
Strickmaschinen
Fahrräder**
sämtl. Fabrikate u. Systeme.
Ersatz-Teile.

Georg Mappes
Karl-Friedrichstr. 20, 10.7. Telephon 2264. 1386

Wir empfehlen unsere hervorragendsten **Zigarrenfabrikate** in der Preislage von 25 bis 50 M., per Mille; ferner **Cigaretten**, Preis per 1000 Stück 7, 9, 12, 15, letztere sind Sport, alsdann 17 bis 25. — Bei 5 Mille Bezug ein Glasbrand gratis. Tüchtige Vertreter gesucht.

Schwarzwälder Tabakmanufaktur in Diersburg. 10067.2
Filialfabrik Gengenbach.

Eier

billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Konditoren, Bäcker etc.

Prosp. Versand u. auswärts. Man verlange Preislisten.

J. Klumpf Wwe. & Cie.
Eiergroßhandlung
Detailverkauf für Karlsruhe: **Waldstr. 53, Wiesplatz.**

Kunstgewerbehaus C. F. Otto Müller.

Karlsruhe, 16. Dez. Ede Kaiser- und Karlstraße, im Moningerhaus, ist ein Teil des Kunstgewerbehauses C. F. Otto Müller untergebracht. Tagtäglich laden die äußerst geschmackvoll und mit großem Kunstverständnis eingerichteten Schaufenster hunderte von Passanten an, die die dort ausgestellten Gegenstände aus den verschiedenen Gebieten des Kunstgewerbes recht beifällig bewundern.

Sehr reichhaltig ist im Verkaufstotal und in den Ausstellungsräumen die Kunsttöpferei vertreten und zwar sowohl die des Inlands, als auch die des Auslands. Beginnen wir mit der inländischen, so seien in erster Linie die Erzeugnisse unseres engeren Vaterlandes erwähnt. Wiederholt begegnen wir Namen wie Professor Häger, Seidler, Schmidt-Becht, Namen, die einen gar guten Klang haben; nicht vergessen seien die nach Entwürfen des Herrn Herzog hergestellten Badenweiler Töpfereien und die Zeller Schwarzwaldmajoliken.

Weiter finden wir französische (Dann und Galle), englische (Goldrum) Keramiken; stark vertreten ist die Meisinger Kunsttöpferei (Entwürfe von Professor Gröbl-München und verschiedenen seiner Schüler). Viel bewundert werden die besonders hohen Wert besitzenden dänischen Töpfereien (Hjorth, Käbler, Nestved) mit ihren feinen Glasuren, die russischen Keramiken mit ihren verschiedenen Effekten, hervorgegangen durch die Art der Glasur, die holländischen Kunsttöpfereien (Amstelhof, de Distel u. a.), und die von Festeren in Berlin. Etwas fabrikmäßiger, aber immerhin noch sehr dekorativ infolge ihrer vollen Farben, wirken wie Aluminia-Faenancen aus Kopenhagen; recht gerühmt erscheinen die im modernen Stil gehaltenen Wiener Keramiken und die Gmundener Majoliken.

Uebergend zur Porzellan-Manufaktur finden wir Erzeugnisse der weltbekanntesten Fabrik Bing u. Gröndahl in Kopenhagen, ferner Unicate in ziemlich großer Auswahl und von sehr hohem Werte. Welch große Fortschritte auf dem Gebiete der Porzellanindustrie gemacht wurden, beweisen, um nur ein Beispiel zu erwähnen, die verschiedenen Tierstüde, die mit seltener Naturtreue ausgearbeitet sind. Reizende Sachen sind vorrätig aus den Königl. Porzellan-Manufakturen Meissen, Kopenhagen, Nymphenburg und Berlin.

Besondere Beachtung verdient die im Hause Kaiserstraße 138 untergebrachte chinesische und japanische Abteilung, die eine sehr große Anzahl höchst wertvoller, seltener, echter Stüde aufweist. Herr Müller läßt es sich schon seit langem angelegen sein, kostbare Stüde alter und neuer Blauweisskeramiken zu erwerben. Diese Sammlung enthält neben Stüden, die bereits ein sehr hohes Alter aufweisen, auch solche aus der neuesten Zeit. Außer den Keramiken sind prachtvolle Schwarzholzschmuckstücke, darunter ein Buddha, ausgestellt.

Das Kunstgewerbehaus Müller hat eigene Werkstätten für Metallarbeiten, namentlich für Beleuchtungskörper; von den letzteren befindet sich eine sehr große Auswahl im Verkaufsladen. In den übrigen Räumen stoßen wir wiederholt auf getriebene Gegenstände (Wäsen, Schalen, Spiegel usw.), die nach Entwürfen von Ludwig Speidel gefertigt sind; auch die Münchener Firma Ehrenhöf ist mit vorzüglich ausgeführten Gegenständen vertreten.

In reicher Fülle wechseln Schmuckstücken (darunter auch getriebener Original-Kunstschmuck aus der Fabrik Pfeiffers-

Wörtheim, Silberstücken für den Gebrauch, japanische Schmuckereien, russische Holzschmuckereien (Heimarbeit), eine große Kollektion Bronzen von Künstlern und zum Teil Antiken, Plaketten von verschiedenen Fürsten und berühmten Persönlichkeiten, Rissen (Braubach-München), russische Spinnen und Stidereien, bemalte Spanischachtern, Schreibstischgarnituren, Bilderrahmen usw. ab. Im Souterrain ist die Gebrauchsabteilung untergebracht: große Auswahl von Glaservasen von den reichsten Schöpfen bis zur einfachsten Ausstattung, englische Teller, Tafelgeschirr, elektrische Hängelampen, Waschgarnituren, Bowlen, Schalen, Vasale, Biergläser in den verschiedenen Farben und Effekten, Küchengefähr, Porzellan- und Steingut-Speisegeräten, eine hervorragende Auswahl in Kristallwaren usw.

In den Ausstellungsräumen ist ferner eine Abteilung eingerichteter Wohnräume (Eßzimmer, Damenzimmer, altes Holländerzimmer usw.) aufgemacht; besonders reizend ist das mit Korbmöbeln von Bruno Paul ausgestattete Zimmer.

Es ist natürlich nicht möglich, alle Einzelheiten nach Gebühr zu würdigen, nur das eine sei betont: Herr Müller hat in unserer badischen Residenz im Laufe der Jahre ein Kunstgewerbehaus entstehen lassen, das seinesgleichen in ganz Süddeutschland nicht hat, nicht in München und auch nicht in Frankfurt. Herr Müller hat ein dem Geschmack und den finanziellen Verhältnissen jedermanns Rechnung tragendes Institut geschaffen, das in seiner Art vorbildlich ist, nicht nur für das badische, sondern für das ganze deutsche Kunstgewerbeleben. Die gegenwärtige Zeit ist besonders dazu angetan, den Ausstellungsräumen einen Besuch abzustatten und sich von der Reichhaltigkeit und der Gediegenheit der Produkte in- und ausländischen Kunstgewerbes zu überzeugen.

Handel und Verkehr

Der Güterverkehr im Rheinstrom hat in diesem Jahre dank des günstigen Wasserstandes, der niedrigen Rheinfraachten und der in manchen Zweigen von Industrie und Handel eingetretenen Besserung einen erfreulichen Aufschwung genommen. Vom Januar bis Ende Oktober hat der Gesamtverkehr betragen 282 979 Tonnen, in der gleichen Zeit des Vorjahres nur 156 645 Tonnen, also 1910 mehr 126 334 Tonnen. Hiervon entfallen auf die Zufuhr in diesem Jahre 258 515 Tonnen, im Vorjahre 142 642 Tonnen, auf die Abfuhr in diesem Jahre 24 474 Tonnen, im Vorjahre 14 003 Tonnen. Die Zunahme erstreckt sich fast auf alle Güterarten, welche Gegenstand des Rheinstromverkehrs sind; namentlich bedeutend ist sie bei Kohlen und Getreide. Der diesjährige Rheinstromverkehr bis Ende Oktober übersteigt auch den gesamten Verkehr des bis jetzt stärksten Verkehrsjahres 1905 mit 223 627 Tonnen bereits um 59 352 Tonnen. Nachdem die Schifffahrt nach kurzer Unterbrechung von neuem aufgenommen worden ist, darf damit gerechnet werden, daß der Verkehr in diesem Jahre 300 000 Tonnen erreichen wird.

Konkurse in Baden.

Emmendingen. Nachlaß des am 20. Oktober 1910 gestorbenen Landwirts Georg Friedrich Meier in Bögingen-Oberhoffen. Konkursverwalter Rechtsanwalt Wfr. Kramer in Emmendingen. Konkursforderungen sind bis zum 21. Dezember 1910 bei dem Gericht anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Dienstag, den 3. Januar 1911, vormittags 10 Uhr.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beachten durch A. Steinfelds Buchhandlung, Wiesbaden u. Gie., Karlsruhe. Heilige Zeiten. Weihnachtshäfte von Ludwig Speidel. Berlin SW. 11, bei Meyer und Jensen. 1.50 Mark. Jahrbuch der Frankfurter Börse. Das frühere Handbuch des Finanzherolds hat in den 23 Jahren seines Erscheinens jährlich an Umfang zugenommen. Auch in der neuen Ausgabe sind alle im Jahre

1909 erfolgten Änderungen verzeichnet; ebenso ist es durch die im verflohenen Jahre eingetretenen Bilanzen, Abänderungen, Konkordierungen, Neu-Emissionen usw. ergänzt worden. Im ersten Teile werden ausführlich Staatspapiere, Stadtanleihen und Industriewerte behandelt, die in Frankfurt a. M., Mannheim, Hesse-Nassau, den Großherzogtümern Hesse-Darmstadt und Baden, der Rheinpfalz, den Reichsländern Elsaß-Lothringen und dem Großherzogtum Luxemburg domizilieren oder Zweigniederlassungen besitzen. Der zweite Abschnitt ist den ausländischen Werten und den deutschen und ausländischen Aktiengesellschaften, als Straßenbahn-, Eisenbahn-, Dampfeschiffahrts- und Industrie-Gesellschaften gewidmet.

Das Fußballspiel, seine Geschichte, seine Regeln und seine Ausübung von Professor Dr. Ulrich und Hans Trapp. Verlag von Enßlin und Rablins Verlagsbuchhandlung. Reutlingen. 80 Pp.

Pauline Körner. „Der Winger Schutzherr.“ Verlag der Hofbuchhandlung Friedrich Gutlich in Karlsruhe. Geb. 3 Mark. Kürschners Jahrbuch 1911. Welt- und Zeitpiegel-Kalender, Geographisch-historisches Handbuch und Verkehrslexikon. Hermann Hillgers Verlag. Berlin und Leipzig. Broch. 1,20 Mark. Eleg. geb. 1,80 Mark.

„Neuere Erfindungen und Erfahrungen“ auf den Gebieten der praktischen Technik, der Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft etc. 88. Jahrgang 1911. A. Hartlebens Verlag. Wien. Jährlich 13 Hefte 8,50 Mark, Einzelhefte 70 Pfg. Der illustrierte Briefmarken-Normal-Katalog 1911 ist erschienen. Geb. 3 Mark. Verlag Paul Kahl G. m. b. H. Chemnitz.

„Das Theater“, Verlags-Gesellschaft m. b. H. Berlin, bringt als Titelbild seiner neuen Zeitschrift für den Winterport, erscheint 20mal im Jahre. Bezugspreis 5 M., die Einzelnummer 30 Pfg. Verlag der Deutschen Alpenzeitung, München, Schafstraße 6. Körperkultur, künstlerische Monatschrift für Hygiene und Sport. Vierteljährlich 1,50 M. Sport- und Turnvereine erhalten Vorzugspreise. Geschäftsstelle Berlin S.W. 47, Wartenburgstraße 13/14. Von der unter dem Sammeltitel „Heim und Herd“ im Verlage von Moritz Schauenburg in Laß (Baden) erscheinenden Jugend- und Hausbücherei ist das zweite Bändchen eingetroffen. Dieses enthält Märchen von Georg Kulefer, Elisabeth Dautenbier u. a. Preis 1 M. Die Heilung der Siphilis durch Ehrlich hat 606 von Dr. med. Heinz Finkel. 1,80 M.

J. Domsfeld. Die Kunst der Kapitalanlage. 5. M., geb. 6 M. Verlag S. Schottlaenders Schlesiße Verlagsanstalt, Berlin W. 9. Ferner im gleichen Verlage: Die Bitte des Pan von Henry W. Kempton. Einzig autorisierte Uebersetzung von Elsa Douglas. Geb. 3 M., geb. 4 M. Die Nige vom Guldensee, Ein Märchen der Gegenwart von Georg Hirschfeld. Geb. 3 M., geb. 4 M.

Deutscher Winterport. (Verlag Johannes Siegel, Dresden.) 20. Jahrgang, Nr. 3 und Nr. 4 (vom 3. und 10. Dezember 1910). Die erste Nummer bringt als Leitartikel einen Aufsatz „Kunst im Sport“ von Hilt Kronberger (Pest). Nr. 4 bringt aus der Feder von Dr. Kuhfahl eine sehr interessante Studie über den „Riesengebirgswinter von Einst und Jetzt.“ An zweiter Stelle finden wir einen Aufsatz „Kandglöcken zu Biberi“, „Der alpine Stlauf“ von Steinbrüchel (München). Beigegeben ist dieser Nummer ein Kunstblatt „Nebelstreifen am Elbefall“, nach einer Aufnahme von Dr. Kuhfahl. Beide Nummern enthalten wie immer zahlreiche, für die Winterportler aller Arten und Schattierungen wichtige Mitteilungen aus den Sportgebieten Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz usw.

Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren. die neuesten Muster. 17269 in bekannt grösster Auswahl reelle Bedienung. Karl Jock, Uhrmacher und Juwelier, Kaiserstr. 141, am Marktplatz. = Rabattmarken. =

Gebrüder Roeder, Darmstadt. Silberne Staatsmedaille. 35 erste Preise. PATENT - Sichert - FEUERUNG. Rauchfrei. Rußfrei. geeignet für jeden Kochherd, für Haushaltungen und Grossküchen, für Kochkessel und Backöfen. Wissenschaftliche Gutachten u. vorzügliche Referenzen aus der Praxis. Man verlange Broschüre Nr. 76. 7620a.27.18

Pianos. 18078. erstklassige Fabrikate, wie Lipp & Sohn, Stuttgart, Kraus, Stuttgart, Schilling, Stuttgart, etc. kaufen Sie am billigsten, auch auf bequeme Teilzahlung ohne Preiserhöhung. Einige Modelle als Gelegenheitskäufe spottbillig bei Johannes Schlaile, Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 187 und Douglasstrasse 24.

Gelegenheitskauf. Ein Kasten sehr schöner, hochmoderner Divan-Bezüge. soeben eingetroffen, staunend billig abzugeben. 18226. Heinrich Karrer, Möbelhandlung und Lagerhaus, Philippstraße 19. Telefon 1659. Eig. Tapezierwerkstätte und Schreinerei. Das Aufarbeiten von Polsterwaren wird prompt bei billigster Berechnung erledigt. Zur Niederkunft finden Damen diskret. Aufenthalt bei F. D. 1000 postl. Mannheim.

Weihnachtsverkauf. sind verschiedene Warenposten, darunter solche, welche ich durch persönlichen Einkauf vortheilhaft erstanden habe, um vor Weihnachten zu räumen, zu ausserordentlich billigen Preisen ausgelegt. 18421. Abteilung Damenkleider u. Blusenstoffe. 70/120cm br. feine Blusenstreifen, Cheviots, solide Hauskleiderstoffe p. Meter von Mk. 2.75 bis 55. 110/150 cm br. feine Tuche, Loden, Homespunnes, Cheviots, Kostümstoffe per Meter von Mk. 3.95 bis Mk. 1.55. 130/140 cm breite blau und graue Cheviots, Kammgarne u. Herrenstoffe für Kostüme u. Knaben-Anzüge per Meter von Mk. 4.- bis Mk. 2.25. Grosse Posten Reste und Coupons in Kleider- und Blusenstoffen, Baumwollflanellen, weisse Reinleinen, Halb- leinen, Schürzenstoffen, Bettkattune und Damaste aussergewöhnlich billig. Damen-Blusen in Spitzenstoff, Seide, Wolle u. 85 Pfg. an. Damen- und Kinder-Schürzen in allen Formen enorm billig. Kostüm-Röcke in solider Ausführung das Stück von 1.95 Mk. an. Unterröcke in Tuch, Moire, Wolle, Lästre, 1.85 Mk. schwarz u. farbig das Stück von 1.85 an. Extra-Angebot für praktische Weihnachts-Geschenke! Elegante Handarbeiten in Bettgarnituren, Kissen, Decken, Taschentücher, eine Kollektion in Unter- tainen und Prinzessröcken in hocheleganter Ausführung staunend billig. Fabrik-Lagerposten in Tischtücher, Servietten, Handtücher und Teegedecken zu Spottpreisen. 1 Posten seid. Kopfschawls 200/250 cm lang das Stück von 1.95 Mk. an. Ein Mädchen- u. Kinderschürzen in solider Ausführung 95 u. 58. Wollene Damen-Strümpfe Pelze Normal- Sweets Baby- Tücher Westen Socken Wäsche Gürtel Artikel. Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn) en gros Kaufhaus in Manufaktur- und Aussteuer-Artikel en detail KARLSRUHE, Adlerstrasse 18 a, neben Zähringer Löwen. - Telefon 2493. An den 4 Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.

Büstenarten werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Darleh. gegen Verpfändung des Haus- handes oder sonstigen Sicherheiten, gebe schnell und distret zu reell. Bedingungen, ohne Vorwissen. Anfragen mit Rückporto unter Nr. 16850 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 18. Fkt. Beteiligungs mit Kapital geucht von lauren geb. Chemier. Offerten unt. 18330 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 23. Hochfeiner Zierschranz, Nidel- und Glasausführung, für Silberzeug, Schmuck etc. geeignet, wird billig abgegeben. 32. Schönstes Weihnachtsgeschenk. Offerten unter 346391 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Todes-Anzeige.

In tiefem Schmerz teilen wir hierdurch mit, dass mein lieber Mann, unser treubesorgter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

J. J. Grether-Vortisch

Altbürgermeister

heute Morgen 9 Uhr im Alter von 70 1/2 Jahren nach kurzem Krankenlager sanft verschieden ist.

Lörrach, den 16. Dezember 1910.

11570a

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 18. ds., nachmittags 2 Uhr statt.

Nachruf.

Ganz unerwartet wurde unser liebes Mitglied

Otto Mayer

Centralkassenbuchhalter

durch den Tod uns entrissen.

Wir verlieren in ihm einen treuen Freund, dessen Andenken wir stets bewahren werden.

18484

Karlsruhe, den 16. Dezbr. 1910.

Adler-Kegel-Klub Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben

Gatten, Vater und Schwiegervater

Augustin Reiser, Wagnermeister

Donnerstag nachmittags im Alter von 68 Jahren u. 2 Monaten, nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden, geküsst durch mehrmaligen Empfang der heil. Sacramente, in die Ewigkeit abzurufen.

1846886

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Regina Reiser, geb. Heid, Witwe.

August Reiser und Frau.

Joseph Reiser und Geschwister.

Busenbach, Karlsruhe, den 16. Dezember 1910.

Beerdigung findet am Sonntag nachmittags 2 Uhr in Busenbach statt. — Trauerhaus: Markgrafenstr. 33.



Heute mittag entschlief nach langem schweren Leiden unser liebes Kind

Gretel

im Alter von 10 1/4 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:

Philipp Riehm,

Johanna Riehm, geb. Magenan.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1910.

18465

Die Beerdigung findet am Sonntag den 18. Dezember, nachmittags 1 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters sprechen wir Allen denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die vielen Kranzspenden unsern innigsten Dank aus; besonders Herrn Stadtvater Rapp für seine trostreichen Worte und dem verehrten Hilfsverein für seine Teilnahme und Kranzniederlegung am Stabe.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1910.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Jakob Mayer nebst Kindern.

Einige gut erhaltene Fahrräder für Strassen und Räder, sowie einige beinahe neue Nähmaschinen mit Fußbetrieb, ebenso einige Handmaschinen und eine sehr gut erhaltene Waschmaschine, alles zu Festpreisen vorzüglich geeignet, billig zu verkaufen.

18464

Franz Mappes,

Kollerstrasse 172.

Wiederverkauft: 1 Dampfmaschine in billiger zu verkaufen.

1846872 Rutenstr. 11, 1. Et. r.

Guterhalt. große Waschmaschine für 15 Mk. zu verkaufen. Antwortspreis 55 Mk. Rheinstraße 101, 2. St. rechts, Mühlburg. 1846860

Starres Kanapee 20 Stk. u. ein Chaiselongue 15 Stk., beide neu überzogen zu verkaufen. 1846870

Welfenstrasse 13 parterre.

Luisenstrasse 69, III., ist ein weisser Spitzer.

(Blübe), 8 Monate alt, billig zu verkaufen. 1846831

Studentische Unterrichts-kurse für Arbeiter.

Montag, den 19. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, in der Techn. Hochschule (Hauptbau) 3. Stock Saal 35

Vortrag mit Lichtbildern

des Hrn. Dipl.-Ing. Geritz über:

„Die Befreiungskriege“.

Eintritt: 20 Pfg. 18476

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Rechtsanwalt Otto Heinsheimer

Residenz-Theater

Waldstrasse 30.

Aus dem reichhaltigen Tagesprogramm sei besonders

erwähnenswert:

Das Gänseblümchen

oder er lebt mich von Herzen mit Schmerzen.

Dramatisches Zeitbild.

Amerikawasserkfälle

Wunderb. Naturaufnahme.

Tonbild: Muss i denn, muss i denn zum Städle hinaus.

Das Kind vom lieben Gott. Rührendes Kinderdrama. 18365



Gebr. Hensel

Großh. Hoflieferanten

empfehlen:

Schinken } gekocht

Rosenschinken } oder roh

Lachs-Schinken

Ruh-Schinken

Zungen, frisch, geräuchert, gekocht

Gansleber-Pasteten

Gansleber-Wurk

Trüffel-Leberwurk

Sardellen-

Grantsfurter-

Wormser

Grantsfurter Blutwurk,

Thüringer Rotwurk,

Lenden-Braten

Roskbfes (engl.)

Kalbsbraten

Schweinebraten

div. Galantinen und

Rouladen

Schweinekopf, gefüllt

Schweinebrust, "

Schweinefuß, "

Mofawurk

Teewurk

Salami

Göttinger

Münchener Bierwurk,

Mettwurk

Plodwurk 18460.8.1

Mortadella

Schinken-Wurk

Exoner-Wurk

Zungen-Blutwurk

Gelee-Torten

Rippchen in Gelee

Schweinsbuge

Rippenspeer } geräuchert

Garnierte Platten

in hochfeiner Ausführung.

Belze

so lange noch Vorrat, zu jedem annehmbar Gebot. 18411.9.1

Wilhelmstr. 34, 1 Tr. rechts.

Im eigenen Interesse bitte Ein-kaufe auch vormittags zu machen.

Samstags bis 8 Uhr offen.

Kanarienvogel

Sänger, feine, auch andere Singvögel, brack. kräftige empfiehlt billigst

L. Jäger, Säuringerstr. 49

Verland nach auswärts.

Pianino,

vorzüglich im Ton, Sangerstim- mung, wird mit Klavierstuhl sehr billig verkauft. 184683

Mitterstraße 11. 4. Etod.

F. Bausback

Weingrosshandlung Karlsruhe Amalienstr. 53 Telefon 1468 Postscheckkonto N° 2833 Karlsruhe (Baden)

FEINSTES SPECIAL-GESCHÄFT

für WEINE im FASS u. in FLASCHEN vom leichteren LANDWEIN

bis zu den feinsten EDELGEWACHSEN,

SCHAUMWEINE, MEDICINAL- u. DESSERTWEINE,

u. SPIRITUOSEN Preislisten zu Diensten.

Waren-Versteigerung.

Montag den 19. Dezember, nachmittags 2 Uhr, versteigert sich öffentlich gegen bar in meinem Auktionslokal

Gardtstraße 27:

einen großen Posten Band-, Stand- und Feder-Wren, Fub- tücher, Seirme in Seide u. Halbseide für Herren u. Damen, Herrenhosen u. Unterhosen, Betttücher u. Bettbezüge, Damen-, Herren- und Kinderstrümpfe, Stragenschoner und Strawatten, Damen- und Kinderhüte, Unterhosen, Damenunterröde, Taschentücher, Handtücher, farb. Oberhemden, ferner: Lifere, Zwickelhemden und Kirchwasser, Zigarren und Zigaretten, sowie einen großen Posten Normalwäsche zc.

18472

wozu Kaufstiebhaber 50fl. einlabet

Teleph. 2291. Leop. Gräber, Auktionator.

Eier.

Trinkeier. Siedeier. Rocheier.

Billigste Bezugsquelle für Private

::: und Wiederverkäufer. :::

18470

Lieferung frei ins Haus!

M. Freund, Eierspezialgeschäft,

Kronenstr. 35, neb. Gebr. Hensel, Telephon 2811.

Aug. Erb, Karlsruhe

Kaiserstrasse 115, Eingang Adlerstrasse.

Vorteilhafte Bezugsquelle sämtlicher Schneiderinnenfurnituren

Als passende Festgeschenke empfehle in reicher Auswahl:

Damengürtel, Socken,

Taschentücher, Kragen,

Handschuhe, Manschetten,

Strümpfe, Vorhemden,

Jabots, Krawatten,

Haarbänder, Hosenträger.

Rabattmarken. Telephon 2658.

Cereisen-Feuerzeuge

Mk. 1.60.

Gebr. Boshert, Karlsruhe i. B.,

2.1 Kaiserpassage 10-18. 18101

Höchste Zeit!

Freiburger Geld-Lotterie

Ziehung garantiert 20. Dezember 1910.

Lose à 1 Mark empfehlen alle Verkaufsstellen und

11 Lose 10 Mk. die Generalagentur Eberhard Felzer, Stuttgart.

18176a

amerikanische Schreibmaschine

wird seitens der den deutschen Markt organisierenden Vertiebsstelle eine

passende Verbindung

zwecks Uebernahme des Detail-Verkaufes für einen größeren Bezirk

mit dem Sitz in Karlsruhe gesucht.

Bedingung ist neben dem Ausschluß von Konkurrenz-Fabrikaten

der Verkehr für feste Rechnung, doch wird seitens der Fabrik im

Interesse der Ausführung weitgehende Unterstützung und Beratung

hinsichtlich Reklame r gewährt. Gebl. ausführliche Offerten mit Re-

ferenzen werden unter 11500a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Trauerbriefe und Danksagungskarten

werden rasch und billig angefertigt in der

Druckerei der „Badischen Presse“.

Christbaum-Kerzen

1/2 Pfund-Schachtel 24 oder 30 Stück Inhalt

25 u. 30 Bfg.

feinste extra prima

1/2 Pfund-Karton nur weiß 24 Stück Inhalt

50 Bfg.

Grosse Wunder-Kerzen

Schachtel mit 12 Stück Inhalt 18352

12 Bfg.

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.

in den bekannten Verkaufsstellen.

Möbel - Ausverkauf

Werderstraße 57.

Die noch vorhandenen Möbel, darunter viel Kleinmöbel u. verlässliche Spiegel, passend zu Weihnachts-Geschenken, werden unter dem Selbstkostenpreis abgegeben.

Aben geöffnet von 9 bis 5 Uhr.



Piano-Reparaturen

Stimmungen

finden unter billiger Berechnung prompte Erledigung

Johs. Schlaale,
Karlsruhe i. B.
Douglasstr. 24, Kaiserstr. 187.
18080 Telephon 339. 7.4

Bessere Herrenkleider-Stoff-Resse

sind unter Preis abgegeben

Kaiserstraße 133,
17832 eine Treppe hoch, 8.6

Ede Kaiser- und Kreuzstraße.
Eingang bei der kleinen Kirche.

Damen

find. distr. Kaufn. bei Fr. Böhringer, Erb.-Geb., Amtingen b. Bretz. 3619

Südweine

	1/2	1/3
	Fl.	Fl.
Samos Muskat	90	60
Malaga, rot	1.20	70
" rotgold	1.60	85
Sherry, gold	1.20	70
" "	1.60	85
Portwein, rot	1.20	70
" "	1.60	85
Koch-Madelra	1.20	70
Madelra-Insel	1.60	85
Mediz. Ausbruch	1.50	80
1/4 Fl. 45 Pfg.		

3.1 empfehlen 18353

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.

in den bekannten Verkaufsstellen.

Festgeschenke

Mit wenig Geld grosse Freude

können Sie sich und Ihren Angehörigen bereiten, wenn Sie Ihren Weihnachtsbedarf im **Kredithaus Ittmann** decken.

Ich offeriere zu äusserst billigen Preisen in guten Qualitäten Moderne Herren- und Knaben-Garderobe Chike Damen- und Mädchen-Konfektion **Pelzwaren** Manufaktur- und Wollwaren, Tisch-, Bett- und Leinwände Kollern, Teppiche und Gardinen, Stiefel, Schirme etc. **Möbel, Betten u. Polsterwaren** Einzelne Möbel, wie auch komplette Schlafzimmer Wohnzimmer, Herrenzimmer, Salons, Kücheneinrichtungen

Auf Teilzahlung!

J. Ittmann
Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 24, I., II. III. Etage
(auch Eingang Hofstr.)



Pianos

in billigen Preislagen

moderne Ausführung, guter Ton und große Haltbarkeit, mehrjähr. fachm. Garantie. 246749, 2.2

Philipp Hottenstein, Klaviertechn.,
Pianolager, Herrenstraße 58.

Siegreich

dringt Neuberts

Nährsalz - Frucht - Kaffee.

von Haus zu Haus, weil schmackhaft u. anregend Pfd. 50 & Wiederverk. g.s.

Reformhaus Neubert,
Karlsruhe, Kaiserstr. 122 u. 40.

Schulranzen

für Knaben und Mädchen, nur eigenes Fabrikat, empfiehlt billigst

M. Oswald, Schützenstr. 42.

Reiseartikel und Lederwaren werden im Ausverkauf zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Bureau für Ehevormittlung

Johann Petri, Karlsruhe,
Markgrafenstr. 26. 11102*

Beamter, auswärts wohnhaft u. hier fremd, 30 Jahre alt, gesund u. von angenehmem Neuen, mit über 5000 Mark Einkommen, der besten Gesellschaft angehörig, sucht zwecks baldiger

Heirat

eine hübsche, junge Dame, gesund und von guter Mittelgröße, mit einig. Vermögen, lernen zu lernen. Discretion ehrenwörtl. zugesichert. Zuschriften unter Nr. 11542a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat!

Witwer, 28 Jahre alt, Schloffer in fester Stellung, wünscht sich mit einem braven u. häuslichen Mädchen oder kinderlos. Witwe, welche Liebe zu Kindern hat, als baldigst zu verheiraten. Offerten unter Nr. 11531a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Haare,

unten weiß, oben tingiert, länglich-weissen Punkt mitten im Rücken, rotes Halsbändchen, 4 J. a., hat sich verlaufen od. abhandeln gelohnt. Gutdenkende Leute woll. dieselbe geg. Belohn abgeh. od. Anhaltspunkte melden bei R. Burztharu, Hl. Landstr. 23, 246580

Kredit b. 1000 Mark

b. Solb. an jederm. sof. d. Beitritt als Mitglied a. Spar- und Darlehensbank, Nürnberg. 11872a.3.3

Geschäftsmann

suchen per sof. auf 2 Jahre **2000 Mark**

geg. gute Sicherheit aufzunehmen Als Sicherheit gebe mein groh. Warenlager u. ungefähr 35 000 M. sowie sehr viel Möbel usw. bei 7% Verzinsung. Nur von Selbstgeber. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 11070a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

2000 Mark

werden auf prima Objekt zu 5 % sofort gesucht.

Offerten unter Nr. 246482 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

150 Mark

gegen Sicherheit von Möbel von Selbstgeber zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 246832 an die Expedition der „Bad. Presse“

Stad- oder Landbäckerei

gesucht. Offerten unter E. R. 101 vollständig Bruchst. 11558a

Sattler-, Polster- und Möbelgeschäft.

In einer Amts- und Garnisonsstadt am Rhein ist ein in bestem baulichem Zustande befindl. zweistöckiges Haus mit gleichem Neben- u. Hinterbau, in welchem ungefähr 30 Jahre obiges Geschäft mit best. Erfolg betrieben wurde, wegen unheilbarem Leiden des Besitzers, sofort an einen tüchtigen, soliden, strebsamen Mann zu verkaufen. Anzahlung, sowie sonst. Bedingungen werden sehr günstig gestellt. Der Beschaffenheit, dem baulichen Zustande, den Raumverhältnissen, sowie der günstigen Lage halber, eignet sich daselbe auch zu jedem anderen Geschäft und wollen sich Neff. baldmöglichst unt. Nr. 11317a an die Exped. der „Bad. Presse“ wenden.

Bauplätze

zwischen Reimbrenner- u. Sofienstraße sind sof. od. spät. zu verff. Offerten unter Nr. 246733 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Assept. Instrumentenschrank

für Kerze u. Zahnärzte, 171 cm hoch, 71 cm breit, 41 cm tief, zwei Türen, Klappe etc., verstellbar, neu, hervorragend schön. Verkaufspreis 230 Mk., wird für 130 Mk. abgegeben. Offerten unter Nr. 246392 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gutgehender Gasthof

im Murgtal ist der 15. Januar oder früher zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter Nr. 11450a an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.3

Zu verkaufen:

2 neubauete Wohnhäuser mit Scheuer, Stallung und Schopf, für jedes Geschäft geeignet, in der Bahnhofstraße in Bietigheim, mit großem Gartengelände, für je 6300 Mark, auch mit Anzahlung. 246019

Ignaz Ritter II,
Maurermeister,
Bietigheim bei Stuttgart.

Zigarrengeschäft,

schöner Laden in guter Lage, ist wegen anderweitigen Internehmungen abzugeben. Erforderlich sind 3000 Mk. Offerten unter Nr. 18279 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Auto,

tadellos Wagen, fähig, gut funktionierend, ist um den billigen, aber festen Preis von Mk. 2200 abzug. Offerten unter Nr. 245386 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 6.5

Auto,

tadellos Wagen, Marke Piccolo, dreifach, ist wegen Wegzug für 1000 M. sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 246644 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Rassenschrant,

noch wie neu, da nur kurze Zeit im Gebrauch, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 18378 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Polzgarnitur, weiß Fabel, für Kind von 2-6 J. billig zu verkaufen. 246766 Strichstr. 105, part.rr.

Nähmaschinen

Geradschiff, Schwingschiff, Ringschiff, Centralspulen, Rumschiff etc. unter Garantie zu verkaufen. 246261.3.3 Dübelschtr. 38, I.

Tabelle erhaltene, fast neue

Shmit Premier-Schreibmaschine

Nr. 5 verkauft billig 11556a

Tübcke, Werkmeister,
Gaggenau.

Gelegenheitskauf.

1 goldene Herrenuhr mit oder ohne Kette, billig zu verkaufen. 246663.2.2

Widmann, Sailerstr. 225.

Gebrauchtes, absolut gut erhalt. Fahrrad

für zwölfjährigen Knaben zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 18438 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Registrier-Kasse

mit Sachausgabe etc., noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 18280 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Ein dreis. **Washerb,** sowie gestammter **Damenkleider** billig zu verkaufen. Anzusehen donnerstags. 246845

Georg-Friedrichstr. 21, 3. Etage.

1 Pr. engl. Bettstellen,

fertige Betten, Bettfedern ganz billig zu haben. 246284

Philippstraße 19 (kein Laden).

Akkumulatoren-Batterie,

4 u. 6voltige, und Östramlampen sind billig zu verkaufen bei **Ludwig Guthmann,**
Bismarckstr. 38.

Streichzither

mit Klaffen und Zubehör zu verkaufen. **Philippstr. 33, 4. St. r.**

Schw. Gebrod-Anzug, schön, gut erh., mittl. Figur 12 Mk., 1/2 Geige 6 Mk., Schattenbild-App. 3 Mk., zu verff. Schützenstr. 75, III. 246280

Zu verkaufen:

3 schöne **Strahlenkleider,** schwarz u. dunkelbl., Gr. 42-44, à 10 Mk., schöner **Leibestier** 6 Mk. 246803

Katzenstr. 93, 2. St. I.

Gut erhaltener, sehr warmer **Leibestier** und div. Westen sind billig zu verkaufen. 246852

Birkel 10, 3. Etage.

Ein guter Pelztragen

u. ein **Gasherb** billig zu verkaufen. 246841

Schützenstr. 66, 4. St.

Büchsenf. Weihnachts-Geschenk: **Werg-Rehpindezer-Küchen,** 7 Monate alt, zu verkaufen. 246797

Verkauften bei Durlach,
Bahnhofstraße 7.

Kanarienvogel,

gute Sänger, und kräftige Suchtweibchen, sowie einige einzelne **Geckfüße** sind zu verkaufen. 246850

Grenzstr. 2, part., II.

Haustierstall,

ein schöner, und ein großer Vogelkäfig werden billig abgegeben. 246851

Waldborstr. 17, 2. II.

Preiswerte Liköre

Pfefferminz	1/2 Lit.-Fl.	100
Anis	1/2 Lit.-Fl.	60
Rümmel	1/2 Lit.-Fl.	60
Vanille	1/2 Lit.-Fl.	125
Russ	1/2 Lit.-Fl.	70
Bergamott	1/2 Lit.-Fl.	70
Hamb. Cropten	1/2 Lit.-Fl.	70
Wacholder	1/2 Lit.-Fl.	70
Zweithogenwässer	1/2 Lit.-Fl.	70

Seere Flaschen werden mit 10 Bfg. zurückerhalten. Sämtl. übrigen Liköre und Spirituosen in reichster Auswahl 3.1 empfehlen 18354

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.

in den bekannten Verkaufsstellen.

750 Dutzend Leintücher ohne Naht,

hochfein, reinleinen, weiß, jeden Monat von der militärischen Versorgung übrig geblieben, verkauft zum Erzeugungspreise.

150 cm breit, 225 cm lang, 1 Stück 2 Mk. 40 Bfg.

Heimliche Abnahme 1/2 Duzend franco gegen Nachnahme. 11557a13.

General-Handweberei
Ant. Marfil, Gießhübel bei Neustadt a. Mettau (Böhmen).

Fidela-Licht



Taschenlampen, Hauslampen, Leuchten und Uhren in reicher Auswahl

Gebr. Boschert,
Kaiserpassage 10-18.

Christbäume

in Rot-, Weiß- und Edelkannex zu den billigsten Preisen, in größter Auswahl, hat zu verkaufen **Gebr. Ludw. Wirsler, Alfons Martin,**
Ede. Bahnhof, u. Karlstraße, nicht zu verwechseln m. Ede. Gutshaus

Rotwein

guter Tischwein

offen, Liter **85** Bfg.

1/2 Literflasche **100** Mk. mit Flasche.

Weisswein

guter Tischwein,

offen, Liter **85** Bfg.

1/2 Literflasche **100** Mk. mit Flasche.

Unsere Leeren 1/2 Literflaschen nehmen wir mit 15 Bfg. zurück.

Schaumweine

in 1/2 oder 1/3 Flaschen **billigst**

3.1 empfehlen 28355

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.

in den bekannten Verkaufsstellen.

Früh eintreffend unsere vier ersten direkten Waggonen spanische Orangen

4 Bfg. 20 Bfg. 48 Bfg.

Mandarinen 6 Bfg. 70 Bfg.

Geschenk-Kartons von 12 Stück Inhalt 95 Bfg.

Apfel Walnüsse Haselnüsse Lebkuchenherzen Lebkuchenschnitte Muskat-Datteln Tafel-Feigen Nmeria-Stranben

Pfannkuch & Co. G. m. b. H. 45 eigene Verkaufsstellen in Baden und Württemberg.

Stellen-Angebote. Ber 1. Januar 1911

Reisenden. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 18240 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

geeigneten Vertreter. Offert. unt. D. T. 2065 an Daube & Co., Frankfurt a. M.

Bedeutende süddeutsche landwirtschaftliche Maschinenfabrik sucht tüchtige brandbekundige Vertreter

geeigneten Lagerstätten zur Unterbringung von Mästermaschinen erhalten den Vorzug. Offerten unter M. B. 8020 an Rudolf Mosse, München, erbeten.

Provisionsreisende gesucht. Verkauf eines geschäftlich geschützten Artikels (Neuheit). Umständlich für jeden Ladenbesitzer. Spielend leichter Verkauf. Hohe Provision. Offerten unter Nr. 246746 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Weingrosshandlung sucht Reisenden. eine der ersten der badischen Branche für alteingesessene Touren. Offert. unt. 11560a an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Niedergewandte Leute z. Berl. e. gei. gesch. Apparates an Privatbankgeschäft sof. gesucht. Söckle Provision! Kein Risiko! Gehl. 12000 Mark! Offert. unt. Nr. 246800 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Akquisiteur ein tüchtiger, sachkundiger, wird als tätiger Teilhaber an einem Kellereigengeschäft gesucht. Kapital nicht erforderlich, dagegen Sachkenntnis. Offerten unter Nr. 246804 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

1. Clarinettenist gesucht. Bewerber, welche den Arbeiten der Musikbranche vorziehen können, bevorzugt. Offerten unter 11567a an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Fräulein mit guter Schulbildung u. kaufm. Anfangskenntnissen für eine hiesige Handelsfirma per sofort gesucht. Offerten unter Angabe von Gehaltsansprüchen und Zeugnisvorlage an die Exped. der 'Bad. Presse' unter Nr. 18473 erbeten.

Gesucht eine Maschinenschreiberin mit besten Empfehlungen, 11523a.2.2 Cigarrenfabrik Bergmann & Sauer, Bruchsal.

Tüchtiger Schriftgraver findet dauernde Stelle, 11401a.3.3 Offert. mit Lohnansprüchen, erbet. an Gebr. Sepp, Ettlingen.

Tücht. Vergolder für Kirchenarbeit (Eintritt in 14 Tagen) gesucht. 11508a.2.1 J. Kollek, Konstanz.

Kaminfeger-Gesuch. Ein zuverlässiger Kaminfeger kann in 14 Tagen eintreten bei Kaminfegermeister Wolf in Appenweier bei Offenburg. Stelle dauernd. 11449a.2.2

junger Mann mit Max als Kommissar. Vertrauensposten. Kleine Kauktion erforderlich. Sich bewilligen im Comptoir international, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erdbrunnstraße.

Konditor-Lehrling fröhlicher Junge adäquater Eltern kann unter günstigen Bedingungen auf Januar eintreten bei A. Herrmann, Konditor, 2.2 Durlach, 11479a

Gesucht: Köchin, Mädchen, welche können, u. ein Kinderfräulein (mit guten Zeugnis), zu 2 Kindern, durch 246873

Frau Elisabeth Reiber, gewerbeschäft. Stellenvermittlerin, Streunstraße 9, H. Ede Kaiserstr. 3.3

Junges Mädchen für Zimmerarbeiten gesucht. Vorstell. vorm. Dienstag, 4. 111. Wohnzimmern, fein gemüllt, eingeht. m. Frühstück per sof. ob. 1. Jan. 1911 billig zu vermieten. 246879.6.1

Bedienstete israel. Mädchen sucht Stelle als Stütze, evtl. Ausb. für sofort. Offerten erbeten 246874

Vermietungen. Die Wirtschaft 'Zur Einigkeit' in Karlsruhe ist der sofort an tüchtige, kautionsfähige Wirtskleute zu vermieten. Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherren, von Selbenedische Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg. 15182

Die Wirtschaft 'Zum Adler' in Busenbach ist der sofort oder später zu vermieten. Tüchtige, kautionsfähige Wirtskleute wollen ihre Offerten unter Nr. 10691 an die Expedition der 'Bad. Presse' einreichen.

Zigarren u. Zigaretten sind passende Festgeschenke. Sein reichhaltiges Lager in nur erstklassigen Qualitäten empfiehlt 18027.2.2 Karl Morlock, Zigarren-Import, Karlsruhe Kaiserstrasse 75. Telefon 768. Karl-Friedrichstrasse 26.

Stütze. Für ein älteres Ehepaar, wovon die Dame leidend, wird von deren Unterstützung eine zuverlässige Person gegen Alters, die die Küche miterleben würde, per 2. Januar oder 1. Februar gesucht. Zweites Mädchen vorhanden. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. 11568a.3.1

Friedr. Schneider, Forstheim, Bleichstraße 68. Gesucht am Mädchen zur Hilfskraft für einige Stunden im Tag. 246842 Kaiserstraße 70, 2. St. Ein einfaches, gefundenes 11461a

Mädchen wird auf den 1. Januar f. z. gesucht. Villa Koch Nr. 2a, 3.2

Ein tüchtiges Mädchen per sofort für H. Haushalt gesucht. 246876 Kaiserstr. 181, 3. Et. Olga Herrenstr. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 1. Jan. gesucht. Näheres unter 11521a

Modes. Tüchtige erste Arbeiterin findet per Januar oder Februar gute, dauernde Jahresstellung bei freier Station. Offerten unter 11540a an die Expedition der 'Bad. Presse' 2.2

Modes. Suche per 1. Februar 1911 eine erste und zweite Putzarbeiterinnen. Gehl. Angabe mit Gehaltsansprüchen bei freier Station an 11521a Schneider-Weeber, Lörrach, 3.3

Stellen-Gesuche. Schmeldewerkstätte in der Sternbergstraße 8 per 1. April 1911 zu vermieten. Ein dazu gehöriger Bauplatz wurde käuflich erworben, ebenso das vorhandene Handwerkszeug mitzubewahren werden. Anfragen Verberstraße 9 im Bureau. 16577

Angartenstraße 30 ist eine Werkstätte mit H. Garten mit ob. ohne Wohnung auf 1. April zu verm. Näb. 1. Hinterh. 2. St. 246783

Herrschafthaus. Vorholstr., 3. Stod, 6 Zimmer mit allem modernen Komfort. Etagenheizung auf 1. April zu vermieten. 15528* Auskunft Belfortstr. 7, 2. Stod

Herrschafthaus-Wohnungen. Kriegsstraße 154, Neubau, Erdgeschoss, mit herrlicher Aussicht, sind auf 1. April 1911 Wohnungen, bestehend aus 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Warmwasserheizung u. Gartenanteil, zu vermieten. Näheres daselbst im Büro des Hintergebäudes. 17473.10.5

Wohnungen zu vermieten. 1. Schirmerstraße 5, 1. Stod, der sofort 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer nebst 2 Zimmern im Seitenbau 2. Stod, 3 Keller, Vorgarten, und Waschküche. 2. Schirmerstraße 6, 3. Stod, per 1. April 5 Zimmer, Küche, Bad, 1 Mansarde, Keller u. Waschküche. 3. Schirmerstraße 5, Sinterhaus 1. Stod, per sofort an einzelne Dame oder an kinderloses Ehepaar 1 großes Zimmer mit Aussicht auf die Straße, nebst Küche u. Keller. Näheres im Hause selbst beim Hausverwalter oder Solfienstraße Nr. 118, im Bureau.

Körnerstraße 20 sind folgende Wohnungen sofort oder später mit allem Zubehör zu vermieten: eine mit 4 Zimmern im 2. St., 2 von je 2 Zimmer usw. im 4. Stod. 246475

2 Zimmerwohnung (Mansarde) sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. 246786 Körnerstraße 11 (Hohen).

Das Kur-Hotel Dillweissenstein, beliebter Ausflugsort bei Bornaheim mit geräumigen Wirtschaftslokalitäten im Parkerte nebst schönem Saal mit großem Nebenraum und direktem Ausgang in den hochgelegenen großen Garten, ist alsbald an tüchtige, kautionsfähige Wirtskleute zu vermieten. Reflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 18680 an die Expedition der 'Bad. Presse' einzuenden.

Laden in lebhafter Umsicht Mittelbadens zu vermieten. Offerten unter Nr. 11412a an die Exped. der 'Bad. Presse' 3.2

Kaffee. Ein großer Laden mit fünf kleineren Schaufenstern, kleiner Wohnung und sonstigem Zubehör, in der Kaiserstraße gelegen, ist sofort oder auf Januar sehr preiswert zu vermieten. Reflektanten wollen sich gefl. an Theodor Kraack, Anguststraße 18, Kaffee, wenden. 10970a.4

Gaggenau, Fabrikort mit einigen tausend Arbeitern, ist für ein größeres Kaufhaus ein geeigneter Platz. Ich beabsichtige in nächster Zeit ein modernes Geschäftshaus zu bauen, und suche für die Ladenlokalitäten solbentem Mieter. 11549a.2.2

Zu jeder Auskunft gerne bereit. Carl Streit, Gaggenau.

Zu vermieten. In meinem Neubau Rheinstraße Nr. 105 sind auf 1. April 1911 oder früher hübsche 2 u. 3 Zimmer-Wohnungen zu vermieten. Näheres Rheinstraße 21, 2. Stod.

Brunnenstraße ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Waschküche, Glasofen, auf 1. Januar oder später zu vermieten. In erfragen Bismarckstraße 37, im Laden. 246875

Glückstraße 6, im 3. Stod, ist eine 3 Zimmer-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod, rechts. 17498

Karlstraße 53, 1. St., ist schönes Zimmer, Küche, Keller sofort ob. auf 15. Jan. a. verm. 246795

Schanstraße 11 ist eine schöne Wohnung, 3-4 Zimmer und Zubehör wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Näheres 246590

Sophienstraße 71, 2. St., ist eine schöne, freundliche 3 Zimmer-Wohnung, in freier Lage, sofort zu vermieten. 246865

Beiertheim. Eine schöne Wohnung, 1. Stod, von 3 Zimmern u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. In erfragen Maria Alexandersstraße 27, 2. Stod. 246805.3.1

Wohnungen. Drei u. vier Zimmerwohnungen in Durlach schöne Lage vis-a-vis dem Schlossgarten auf 1. April 1911 billig zu vermieten. In erfragen Wilh. Sackberger, Architekt, Durlach, Lurbergstraße 17.

Wohn- u. Schlafzimmer, schön möbliert, zu vermieten. 246854.2.1 Scheffelstraße 6.

Kein möbliert. Wohn- u. Schlafzimmer im Zentrum der Stadt zu verm. In erfragen Nr. 246822 in der Exp. der 'Bad. Presse'.

Gut möbliertes Zimmer, nach dem Hof gehend, auf 1. Januar zu vermieten. 246821.2.1 Kaiserstraße 105, 4. Stod.

Schönes ungeniertes, möbliertes Zimmer, mit eigenem Glasabteil, auf 1. Jan. zu vermieten. 246846 2.1

Mieter- und Bauverein Karlsruhe e. G. m. b. H. Wir haben auf 1. April f. z. zu vermieten:

Rauhestraße 26, 2. Stod, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör, Marienstraße 1a, 1. Stod, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör, Marienstraße 1a, S. 1. St. 11a, eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör, Scherrstraße 23, 3. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör, Scherrstraße 23, ein Ladenlokal, zu jedem Geschäft geeignet, mit Magazin, Keller und Wohnzimmern, Gerwigstraße 19/23, vier Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör, Kriegerstraße 167, 1. Stod, eine Wohnung von 1 Zimmer u. Zubehör, Ertlingstraße 3, 3. Stod, eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichl. Zubehör. Bewerbungen wollen im Büro Ertlingstraße 3, bis Montag den 19. 1. M. erfolgen; die Vergabung findet am Dienstag den 20. 1. M., abends halb 7 Uhr im Büro statt. Karlsruhe, den 10. Dezember 1910. 18059.2.2 Der Vorstand.

Laden zu vermieten. Der zur Zeit von der Maschinenfabrik Orignel als Ausstellungsraum benützte Laden in bester Lage an der Hauptstraße in Durlach mit 2 großen Schaufenstern und eleganter, moderner Innenausstattung, für besseres Geschäft jeder Art passend, ist auf 1. April u. 30. anderweitig zu vermieten. Reflektanten wollen sich wenden an Bürgermeister Widmann, Hauptstraße 75 in Durlach. 11571a

4 Zimmerwohnung, neuzeitlich eingerichtet, 3. St., in sehr ruhiger, ruhiger Lage, auf 1. April zu vermieten. 246570 Näb. Kaiserstr. 15, part. 246861.2.1

Zu vermieten. In meinem Neubau Rheinstraße Nr. 105 sind auf 1. April 1911 oder früher hübsche 2 u. 3 Zimmer-Wohnungen zu vermieten. Näheres Rheinstraße 21, 2. Stod.

Brunnenstraße ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Waschküche, Glasofen, auf 1. Januar oder später zu vermieten. In erfragen Bismarckstraße 37, im Laden. 246875

Glückstraße 6, im 3. Stod, ist eine 3 Zimmer-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod, rechts. 17498

Karlstraße 53, 1. St., ist schönes Zimmer, Küche, Keller sofort ob. auf 15. Jan. a. verm. 246795

Schanstraße 11 ist eine schöne Wohnung, 3-4 Zimmer und Zubehör wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Näheres 246590

Sophienstraße 71, 2. St., ist eine schöne, freundliche 3 Zimmer-Wohnung, in freier Lage, sofort zu vermieten. 246865

Beiertheim. Eine schöne Wohnung, 1. Stod, von 3 Zimmern u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. In erfragen Maria Alexandersstraße 27, 2. Stod. 246805.3.1

Wohnungen. Drei u. vier Zimmerwohnungen in Durlach schöne Lage vis-a-vis dem Schlossgarten auf 1. April 1911 billig zu vermieten. In erfragen Wilh. Sackberger, Architekt, Durlach, Lurbergstraße 17.

Wohn- u. Schlafzimmer, schön möbliert, zu vermieten. 246854.2.1 Scheffelstraße 6.

Kein möbliert. Wohn- u. Schlafzimmer im Zentrum der Stadt zu verm. In erfragen Nr. 246822 in der Exp. der 'Bad. Presse'.

Gut möbliertes Zimmer, nach dem Hof gehend, auf 1. Januar zu vermieten. 246821.2.1 Kaiserstraße 105, 4. Stod.

Miet-Gesuche. Per Frühjahr 1911 wird in Mühlburg ein Ladenlokal mit Wohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 18310 an die Expedition der 'Bad. Presse' 3.2

Reuzgill, herrschaftl. 4 1/2 Zimmer-Wohnung in freier Lage sofort oder später von 2 Damen gesucht. 246835.2.1 Off. mit Preisang. Sändelstr. 13 erbeten. Per 1. April eine 2 oder 3 Zimmerwohnung mit Zubehör gesucht. Süd- od. Südweststadt. Offerten unter Nr. 246816 an erbeten. 4 Zimmerwohnung auf 1. April, Beststadt bevorzugt, sucht Beamtenfamilie. Gehl. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 246814 an die Exped. der 'Bad. Presse' 3.1

Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern mit Zubehör, Balkon, Wasserlosetz innerhalb d. Wohnung, im 2. od. 3. Stod, in schön. best. Gasse der Süd- oder Südweststadt auf 1. April f. z. von einer kleinen älteren Beamtenfamilie (2 Personen) gesucht. Off. u. Preisang. unt. 246867 an die Exped. der 'Bad. Presse' 3.1

Minderloses Ehepaar sucht auf 1. April große 2 Zimmerwohnung und Mansarde (Südstadt). Offerten unter Nr. 246815 an die Exped. der 'Bad. Presse' 3.1

Keine Familie mit 1 Kind sucht auf 1. April schöne 2 Zimmerwohnung mit Mansarde, Klosett, im Glasabteil in ruhiger Gasse, Südstadt bevorzugt. Offert. mit Preisang. unt. Nr. 246817 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Pension gesucht für 2 Knaben, welche die Realschule besuchen müssen (Alter 9 u. 11 J.), a. liebsten bei Lehrersfam. Offerten unter Nr. 246740 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Hohen Rabatt

gewähren wir
bis Weihnachten:

Auf sämtliche
Damen-Konfektion
25%

Auf sämtliche
Kinder-Konfektion
20%

Auf sämtliche
Pelz-Waren
15%

Auf verschiedene Sorten
Spiel-Waren
(separat
ausgestellt) **10%**

Auf sämtliche Modelle von
Hand-Arbeiten
20%

Auf sämtliche
Golf-Jacketts
25%

Auf sämtliche
**Boden-Teppiche und
Garnituren** **15%**
für Tür und Fenster

Auf sämtliche
Lampen
15%

Auf sämtliche
Winter-Schuhwaren
10%

Auf sämtliche
halbfertige Roben
20%

HERMANN TIETZ.